



Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 21 • Donnerstag, 23. Mai 2019

Wahl des Kreistags

In diesen Stimmzettelumschlag befindet sich
nur Stimmzettel ein
nicht aber den Wahlzettel

Wahl des Gemeinderats

In diesem Stimmzettelumschlag befindet sich
nur Stimmzettel

Wahlen am 26. Mai



Ettlingen

MUSIKSCHULE
ETTlingen

**Chor- und
Orchesterkonzert**

Sa 25.05.2019, 20 Uhr
Stadthalle Ettlingen

Altstadtlauf am 24. Mai

Kommunalwahl

Sitzungen des Gemeindevwahlausschusses

Die **Sitzung des Gemeindevwahlausschusses zur Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der Kreistagswahl** im Wahlkreis II (Ettlingen) findet am **Montag, 27. Mai, voraussichtlich gegen 13 Uhr** im Eingangsbereich des Planungsamts, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 -9, (3. OG, mittlerer Eingang) statt. Der genaue Sitzungsbeginn ist dem Aushang am Eingang des Rathauses Albarkaden, Schillerstr. 7 -9, 76275 Ettlingen zu entnehmen.

Die **Sitzung des Gemeindevwahlausschusses zur Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der Gemeinderatswahl sowie der Ortschaftsratswahlen** findet am **Dienstag, 4. Juni, um 9 Uhr** im Bürgersaal (1. OG.) des Rathauses, Marktplatz 2, statt. Die Sitzungen des Gemeindevwahlausschusses sind öffentlich.“

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am **Mittwoch, 29.05.2019, 17:30 Uhr**, im Asamsaal des Ettlinger Schlosses (Eingang Nord) Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Fortschreibung Flächennutzungsplan 2030 - Wohnen/Gewerbe
 - Votum der Stadt Ettlingen in der Verbandsversammlung am 03.06.2019 zum Beschluss der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes 2030 nach § 3 Absatz 2 BauGB (Baugesetzbuch) sowie der Beteiligung der Behörden nach § 4 Absatz 2 BauGB
 - Entscheidung
2. Fortschreibung des Landschaftsplanes - LP 2030
 - Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfes
 - Entscheidung
3. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
4. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie unter www.ettlingen.de.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Europawahl/Kommunalwahlen am 26. Mai

Letzte Informationen für Wahlberechtigte

Das Wahlamt hat mittlerweile bereits über 5.000 Briefwahlunterlagen ausgestellt und in den Versand gegeben. Die Briefwähler erhalten jeweils zwei Wahlscheine (weiß für die Europawahl und gelb für die Kommunalwahl), die entsprechenden Wahlbriefumschläge (rot für die Europawahl und gelb für die Kommunalwahl) sowie die entsprechenden Stimmzettelumschläge (blau für die Europawahl, grün für die Wahl des Kreistags, rosa für die Wahl des Gemeinderats und beige für die jeweilige Wahl des Ortschaftsrats).

Diese Unterlagen werden in einem grauen Umschlag mit dem Aufdruck „Amtliche Wahlsache“ versandt und sind nicht zu verwechseln mit den Stimmzetteln, die jedem Wahlberechtigten von Gesetzes wegen auch für die Urnenwahl zugestellt werden müssen (durchsichtiger länglicher Umschlag mit Beschriftung „Wichtige Wahlunterlagen/Keine Briefwahlunterlagen“). Alle Wahlberechtigten werden gebeten, die Unterlagen nach Erhalt zu prüfen und ggf. fehlende Unterlagen dem Wahlamt zu melden.

Die **Frist zur Beantragung von Briefwahlunterlagen endet am Freitag, 24. Mai um 18 Uhr**. Das Wahlamt im Rathaus Albarkaden, (Eingang Bürgerbüro), Schillerstr. 7-9, hat an diesem Tag von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Eine Ausnahme von dieser Frist ist nur bei einer nachgewiesenen plötzlichen Erkrankung eines Wahlberechtigten möglich. In diesem Fall können die Wahlunterlagen von einem Dritten gegen Vorlage des unterschriebenen Antrags auf der Wahlbenachrichtigungskarte sowie einer schriftlichen Vollmacht zur Entgegennahme der Unterlagen bis zum Sonntag, 26. Mai 2019, 15.00 Uhr, abgeholt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann das Wahlamt bis zum Samstag, 25. Mai, 12 Uhr, einen neuen Wahlschein erteilen.

Ferner weisen wir alle **Briefwähler/innen darauf hin, dass der Wahlbrief rechtzeitig bis zum Sonntag, 26. Mai, 18 Uhr, beim Wahlamt** eingehen muss. Sollten in

der letzten Woche vor der Wahl Briefwahlunterlagen beantragt werden, bitten wir, den Wahlbrief nur bis zum Donnerstag, 23. Mai, auf dem Postweg zu versenden. Nach diesem Zeitpunkt sollten die Wahlbriefe direkt beim Wahlamt abgegeben werden, da ansonsten ein rechtzeitiges Eintreffen der Wahlbriefe zur Auszählung nicht gewährleistet ist. Zusätzlich besteht kurz vor der Wahl die Möglichkeit, am Samstag, 25. Mai, von 9 bis 13 Uhr, und am Wahlsonntag, von 8 bis 18 Uhr, Wahlbriefe persönlich im Wahlamt abzugeben.

Ermittlung der Wahlergebnisse

Die Europawahl wird noch am Wahlabend nach Ende der Wahlzeit (ab 18 Uhr) ausgezählt. Das vorläufige amtliche Wahlergebnis der Europawahl wird voraussichtlich gegen 19.30 Uhr vorliegen und im Bürgersaal des Rathauses (1. OG.), Marktplatz 2, für die Öffentlichkeit präsentiert. Die Stimmen der Kommunalwahlen werden am Montag, 27. Mai, und am Dienstag, 28. Mai, im Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9, ausgezählt. Die aktuellen Wahlergebnisse können auch immer unter www.ettlingen.de/wahlen abgerufen werden.

Die Auszählung ist öffentlich. Wir bitten jedoch die interessierten Bürger/innen, die die Auszählung verfolgen möchten, die Zählgruppen in den einzelnen Dienstzimmern nicht von der Ermittlung der Wahlergebnisse abzuhalten oder daran zu hindern. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses, Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, hat in der Sitzung des Gemeindevwahlausschusses am 02. April darüber informiert, dass er die Reihenfolge der Auszählung der Kommunalwahlen festgelegt hat. Danach wird am 27. Mai, 8 Uhr, mit der Ermittlung des Ergebnisses der Kreistagswahl begonnen, anschließend wird die Gemeinderatswahl und zum Schluss werden die sechs Ortschaftsratswahlen ausgezählt.

Für Fragen steht das Wahlamt unter den Telefonnummern 101-257 oder 101-278 oder per Mail wahlamt@ettlingen.de gerne zur Verfügung.

Wegen Auszählung:

Städtische Dienststellen am 27. und 28. Mai geschlossen

Am Montag, 27. Mai und Dienstag, 28. Mai, bleiben die städtischen Dienststellen und Ortsverwaltungen wegen der Auszählung der Kommunalwahlen (Kreistags- und Gemeinderatswahl sowie Ortschaftsratswahlen) geschlossen.

Das **Bürgerbüro** ist an dem Samstag vor den Wahlen, 25. Mai **geschlossen**.

Für Notfälle ist die Zentrale Information im Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9, an beiden Tagen von 8 bis 16 Uhr geöffnet.“

Bundesverdienstkreuzverleihung an Brigitte Strunk:

Aus einer kleinen Idee etwas Großartiges gemacht

Fast 230.000 Euro für Kinder-Onkologie/Lichterfest im Sommer



In der vergangenen Woche erhielt Brigitte Strunk das Bundesverdienstkreuz. In Vertretung von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hatte der Landesminister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL die Ehrung im Schloss vorgenommen.

Feierlich umrahmt vom Posaunenquartett der Musikschule fand am Mittwoch vergangener Woche die Ehrung einer ganz besonderen Ettlingerin statt: Brigitte Strunk nahm aus der Hand von Minister Peter Hauk MdL als Vertreter des Bundespräsidenten das Bundesverdienstkreuz entgegen. Zahlreiche Freunde und Familienmitglieder freuten sich mit der sichtlich gerührten Brigitte Strunk über die Auszeichnung, die im Rittersaal des Schlosses stattfand. Mit dabei waren der Ehrenbürger der Stadt, Dr. Erwin Vetter, sowie die Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin MdL. Weiterer Ehrengast war Gudrun Schütte vom Förderverein zur Unterstützung der onkologischen Abteilung der Kinderklinik Karlsruhe, kurz FuoKK genannt. Denn die Kinderonkologie war von Anfang an Ziel der Initiative von Brigitte Strunk und ihrer Familie.

20 Jahre lang, so Oberbürgermeister Johannes Arnold nach seiner Begrüßung, bildete das ‚Weihnachtshaus‘ in Ettlingen-West einen festen Bestandteil vorweihnachtlicher Terminplanung zahlreicher Ettlingerinnen und Ettlinger und vieler Menschen aus der Region. Seit die Idee einer Spendenaktion an Weihnachten geboren wurde, ging der Erlös aus dem Verkauf von Speis und Trank zu 100 Prozent an die Kinderonkologie in Karlsruhe. „In den 20 Jahren Ihres Wirkens haben Sie fast 230.000 Euro erwirtschaftet“, unterstrich der OB, eine enorme Leistung. Doch das „Weihnachtshaus in Ettlingen-West mit seiner überbordenden, alljährlich bunter und aufwändiger gestalteten festlichen Beleuchtung war weit mehr“, so der OB: „Es war ein Treffpunkt zum Austausch

und zum Miteinander.“ Er drückte einerseits sein Bedauern darüber hinaus, dass es nach 20 Jahren 2018 seine Pforten schloss, machte aber auch deutlich, dass er mehr als Verständnis dafür habe, „dass es dieses Jahr dunkel bleiben wird“ im Pappelweg. Brigitte Strunk sei mit ihrer Initiative und ihrer Schaffenskraft ein „heller als alle Lichter des Weihnachtshauses leuchtendes Vorbild“, zumal sie „anpacke statt rede“ und ihr Herz öffne, solche Menschen brauche Ettlingen. Für ihr Engagement war Brigitte Strunk von der Stadt mit dem silbernen und goldenen Sibyllataler geehrt worden, „alle Auszeichnungen gelten auch ein wenig den vielen Familienmitgliedern und Freunden“, die Hilfe und Motivation beisteuerten, aber auch den Nachbarn der Familie, für ihre Toleranz. „Ich gratuliere Ihnen im Namen von Gemeinderat und Bürgerschaft zu dieser verdienten Auszeichnung“, dies war das Stichwort für Minister Peter Hauk, der sich im Anschluss ins Goldene Buch der Stadt eintrug.

„Menschen, die mehr tun, als sie müssen: sie halten die Gesellschaft zusammen“, so der Minister, der bei der Landesregierung für Landwirtschaft und Verbraucherschutz zuständig ist. Ehrenamtliches Engagement sei eine Voraussetzung für eine funktionierende Demokratie, führt er aus, bevor er auf die Verdienste Brigitte Strunks zu sprechen kam.

Der Verein FuoKK springe dort ein, wo öffentliche Mittel fehlen. Mit Hilfe verschiedener Spenden konnte er über die Jahre 750.000 Euro investieren, eine maßgebliche Summe kam aus dem Pappelweg in Ettlingen. Kindgerechte Diagnose- und Therapiegeräte wur-

den über die Jahre für die Kinderonkologie angeschafft, viele davon sind speziell dafür konstruiert, den kleinen Patienten die Angst vor Untersuchungen zu nehmen.

Geboren wurde die Idee 1999, als Brigitte Strunks Ehemann ins Krankenhaus musste. Jedes Jahr fand seither der Adventstreff statt, jedes Jahr kam eine Attraktion hinzu, denn weihnachtsmarkttypische Verpflegung wie Glühwein und Bratwürste wurden bald durch ein kulturelles Rahmenprogramm ergänzt, gestaltet von Vereinen, Künstlern, Sportlern, die alle für den guten Zweck auftraten. Legendar sind die zahllosen Linzer Torten, die Brigitte Strunk für jeden Adventstreff buk. Dass all dies nicht allein zu stemmen war, liegt auf der Hand. Unterstützung in den Wochen und Monaten der Vorbereitung bekam Brigitte Strunk von ihrer Familie und Freunden, rund 20 Helfer waren zudem tagtäglich im Schichtbetrieb mit der Versorgung der zahlreichen Gäste beschäftigt. Fels in der Brandung war aber stets die Initiatorin, bei der immer alle Fäden der Organisation zusammenliefen.

Viele Besucher kamen auch allein deshalb, um das weihnachtliche Lichtermeer im Vorgarten zu bewundern und bleiben, um zu schmausen oder sich die Darbietungen anzuhören. Die hohen Stromkosten minderten die Stadtwerke Ettlingen mit einem Zuschuss.

„Wir helfen gerne!“ war stets das Motto von Brigitte Strunk und ihrer Familie; kranken Kindern neuen Lebensmut zu verleihen war das Anliegen der Aktion. Großes Aufhebens machte die Geehrte nie um ihre Initiative, sie agierte lieber im Hintergrund.

Die Ehrenvorsitzende des FuoKK, Gudrun Schütte, dankte mit warmen Worten Brigitte Strunk, dem „Motor und Herzen der Aktion“ und bezifferte die gespendete Summe genau: 228 408,44 Euro!

Sohn Siegfried Strunk sorgte anschließend für Applaus, denn er kündigte an, dass die Familie im Sommer an einem Abend für alle Fans ein Lichterfest plane, um die Entwöhnung verträglicher zu gestalten.

„Hört ihr Leut und lasst Euch sagen ...“

Mit dem Nachtwächter durch das historische Ettlingen. Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten, erzählt von Uwe Reich als Nachtwächter am Freitag, 24. Mai, 21 Uhr
Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss (gegenüber Café Tiziano)
Preis: 9,- € p.P.
Gruppenpreis 135,- € (bis 15 Personen), jede weitere Person 9,- €
Dauer: ca. 1,5 Std.
Anmeldung erforderlich unter:
0721 / 56 74 49 oder
info@kunstagentur-beletage.de.

Redaktionsschlüsse

Wegen der Feiertage verschieben sich die Redaktionsschlüsse (siehe auch Kalender des Redaktionssystems „artikelstar“).

In der **Kalenderwoche 22:**
Sonntag, 26. Mai, 22 Uhr.

Kalenderwoche 24
(Pfingst-)Montag, 10. Juni, 22 Uhr.

Kalenderwoche 25:
Sonntag, 16. Juni, 22 Uhr.

Bitte keine Füchse füttern!

Kürzlich wurden am Rande des Wohngebiets von Schluttenbach Füchse gesichtet. Altfüchse, die Jungtiere zu versorgen haben, wagen sich auf der Suche nach Fressbarem in Gärten und somit in die Nähe der Menschen. Als möglicher Überträger des Fuchsbandwurmes stellen Füchse aber auch eine Gefahr für den Menschen dar. Fuchskot sollte in einem Plastiksack aus dem Garten entfernt und im Hausmüll entsorgt werden.

Damit die Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum bleiben und nicht weiter in das Wohngebiet vorrücken, bittet die Stadtverwaltung, das Füttern der Füchse zu unterlassen, Komposthaufen abzudecken und Katzenfutternäpfe von niedrigen Balkonen und Terrassen zu entfernen. Geflügel und Haustiere sollten in Ställen oder Häusern bleiben und Gartenhäuser, die als Unterschlupfmöglichkeit dienen könnten, sind zu schließen. Schuhe, Kinderspielsachen und Gartenhandschuhe stellen Spielzeug für Jungfüchse dar und sollten ebenfalls weggeräumt werden.

Normenkontrollrat Baden-Württemberg startet Workshops zur Bürokratieentlastung im Ehrenamt

Der Normenkontrollrat Baden-Württemberg startet am 11. Mai in Schwäbisch Gmünd den ersten von vier Workshops, die im Rahmen seiner Studie zum Bürokratieabbau bei Vereinen und Ehrenamt gemeinsam mit der Prognos AG durchgeführt werden. Eingeladen sind jeweils 30 Vereinsvertreter und ehrenamtlich Engagierte aus verschiedensten Bereichen. Ziel der Workshops ist es, erste Ergebnisse der Studie zu besprechen und weiterzuentwickeln, konkrete Entlastungsmöglichkeiten für Vereine und Ehrenamt herauszuarbeiten und Verbesserungsvorschläge zu machen.

In Ettlingen findet der Workshop am 6. Juni statt. Der Normenkontrollrat Baden-Württemberg beabsichtigt, die Studie bis zum Herbst abzuschließen und der Landesregierung mit konkreten Empfehlungen zur Entlastung von Ehrenamtlichen zu übergeben.

100. Geburtstag von Elsa Emma Schweizer:

Talent zur Dichtkunst vom Vater geerbt



Heimleiter Mirco Langetepe und Oberbürgermeister Johannes Arnold gratulierten der Jubilarin zu ihrem ganz besonderen Wiegenfest: am 14. Mai wurde Elsa Schweizer 100 Jahre alt.

1919 am 14. Mai erblickte in Diefenbach bei Mühlacker Elsa Emma Schweizer geborene Sommer das Licht der Welt; seit 14. Mai 2019 ist sie eine von neun Ettlingerinnen, die die magische Grenze von 100 Lebensjahren (und mehr) vollendet haben.

Oberbürgermeister Johannes Arnold stattete der Jubilarin in ihrem Domizil im Stephanus-Stift am Robberg einen Besuch ab und überbrachte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann mit sowie die Glückwünsche von Stadt und Gemeinderat und gratulierte der alten Dame auch ganz persönlich. Mit dabei waren der Leiter der Einrichtung, Mirco Langetepe, sowie die Leiterin des Pflegedienstes, Frau Klein. Begleitet wurde die Seniorin von ihrer Tochter, Ingeborg Dimter.

Die Kindheit in Diefenbach war geprägt vom elterlichen Betrieb, Elsa und ihre drei Schwestern mussten auf dem bäuerlichen Anwesen und im Winzereibetrieb mit anpacken. „Felder hatten wir und Weinberge“, erinnerte sich die Seniorin; auch, dass der Wein geschmeckt hat und dass es Kühe gab, die mit einer Tränke versorgt wurden, konnte sie berichten. Die vier Schwestern hatten zeitlebens ein gutes, enges Verhältnis zueinander. Alle erreichten ein hohes Alter, den 100. Geburtstag konnte jedoch nur Elsa feiern.

Mit 23 Jahren heiratete die junge Frau ihren Mann Karl, im Jahr darauf, 1943, wurde Tochter Ingeborg geboren. Die junge Familie lebte zunächst in Karlsruhe, 1951 bezog sie das eigene Haus in Rüppurr. Ehemann Karl war kein langes Leben beschieden: er starb bereits zwei Jahre später und Elsa war mit 34 Jahren Witwe mit einer neunjährigen

Tochter. Dass das gemeinsame Leben die beiden Frauen zusammengeschweißt hat, merkt man ihnen noch heute an.

Ab 1960 bis zu seinem Tod im Jahr 1965 lebte Elsas Vater bei den beiden Frauen; vom ihm, einem anerkannten Heimatdichter, dessen Gedichte auch vertont wurden, hat Elsa ein Talent zum Verseschmieden, wie Tochter Ingeborg berichtete. Bei Familienfeiern gab die Jubilarin gerne ein paar Zeilen zum Besten.

Die Verbindung nach Ettlingen kam durch die Familie der Tochter zustande, denn nach ihrer Heirat im Jahr 1968 zog Ingeborg nach Ettlingen. Mutter Elsa hingegen lebte weiter in den eigenen vier Wänden in Rüppurr. Eigenständig pflegte sie Haus und Garten und unternahm auch im hohen Alter noch Ausflüge mit den Urenkeln. Denn neben Enkelin Anette und ihrem Mann gehören auch deren beiden Söhne und Urenkel Elsas, Simon und Jonas zur Familie.

Bis ins hohe Alter von 95 Jahren versorgte sich Frau Schweizer überwiegend selbst. In den letzten Jahren unterstützte eine Haushaltshilfe die alte Dame, bis dann trotz der tatkräftigen Hilfe auch der Tochter ein Umzug ins Stephanus-Stift am Robberg angeraten war.

Seit November 2018 lebt Elsa Schweizer in der Einrichtung und fühlt sich dort sehr wohl. Alle Familienmitglieder wohnen in der Nähe und besuchen die Oma und Uroma häufig. Auch wenn Elsa Schweizer leider nicht mehr gut sieht und hört, hat sie doch noch immer ein Händchen für schicke Kleidung, und ihre geliebten Kreuzworträtsel löst sie zusammen mit ihrer Tochter noch immer gerne.

„Tag der kleinen Forscher“ am 28. Mai

Forscher motto 2019: „Klein, aber oho!“



Der „Tag der kleinen Forscher“ ist ein bundesweiter Mitmachtag für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ hat den Aktionstag für Kinder 2008 ins Leben gerufen und seitdem wird er jedes Jahr groß gefeiert, dieses Jahr am 28. Mai. Er steht unter dem Motto „Klein, aber oho!“ Auf der Website www.tag-der-kleinen-forscher.de stellt die Stiftung Aktionsmaterial und viele Ideen zum Mitforschen vor. Alle Kitas und Betreuungseinrichtungen sind eingeladen, teilzunehmen, zu fragen, zu forschen, zu erkunden.

„Ein Riese warf einen Stein, Gänge und Zimmer stürzten ein ...“: in diesem Gedicht beschreibt Josef Guggenmoos drastisch, was ein bedenkenlos in einen Ameisenhaufen

geworfenes kleines Kieselsteinchen anrichten kann. „Du bist noch zu klein“, das hören Kinder häufig. Doch im Vergleich zu einer Ameise ist selbst ein Kind ein Riese.

Manchmal ist es durchaus von Vorteil, klein zu sein, und Redewendungen wie „klein aber oho“ oder „klein aber fein“ zeigen, dass auch kleine Dinge durchaus von großem Wert sein können. Wer genau hinsieht, erblickt im Kleinen einen wunderbaren Kosmos an Formen und Farben: betrachtet man Meeressand unter einer Lupe, zeigen sich winzige Muscheln und Schnecken oder glitzernde Steinchen. Die Aktionsmaterialien bieten zahlreiche Anregungen, mit den Kindern die großen und kleinen Geheimnisse der Natur zu erkunden und gemeinsam auf Entdeckungstour zu gehen.

Nicht nur Einrichtungen zur Kinderbetreuung sondern alle Familien, Unterstützer und weitere Interessierte können auf die Forscherideen und Angebote zum Aktionstag auf www.hdkf.de/aktionsmaterial kostenfrei zugreifen.

Ettlingen ist lokaler Netzwerkpartner der Stiftung

Das Netzwerk der Stadt Ettlingen ist dem Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren angeschlossen und verfolgt das Ziel der Chancengleichheit aller Kinder durch frühe Förderung und Bildung. Großes Anliegen

des Netzwerks ist es, den Kindern in Horten und Kindergärten früh eine Beziehung zu Natur und Technik zu vermitteln und dabei ihre kindliche Neugier und den immensen Wissensdurst zu berücksichtigen. Vor Ort bietet das Netzwerk Ettlingen Workshops zu den MINT-Themen an, die das pädagogische Fachpersonal dabei unterstützen, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Im Herbst werden die Fortbildungen zum Thema BNE-Bildung für nachhaltige Entwicklung angeboten.

Unter Nachhaltigkeit versteht die Stiftung mehr als „Bio“. Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein Konzept, das Mädchen und Jungen darin stärken will, die komplexe Welt einschließlich ihrer begrenzten Ressourcen zu erforschen, zu verstehen, aktiv zu gestalten und dabei auch an kommende Generationen und an andere Menschen zu denken, denen weniger zur Verfügung steht.

„Unterstützen Sie auch nachhaltige Projekte, setzen diese in Ihrem Unternehmen, Ihrem Verein oder Ihrer Institution um und können Sie sich eine Kooperation mit dem Netzwerk in Sachen Schulung, pädagogische Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit vorstellen?“, fragt Beate Plottke. Dann bitte melden. Die Netzwerkkoordinatorin und Ansprechpartnerin steht für Auskünfte via E-Mail an bplottko.netzklforscher@web.de zur Verfügung.

Weithin sichtbar ...



... ist seit vergangener Woche der Bürgertreff Neuwiesenreben. Ein Schild auf dem Vordach weist den Interessierten den Weg zu dieser Einrichtung, die Mitte März eröffnet worden war. Termine und Veranstaltungen werden regelmäßig unter der Rubrik „Familie“ abgedruckt. Kontakt: Monika Link, Tel. 07243 101 290, monika.link@ettlingen.de.

Alb in Flammen - erstmals Afterparty in der Kulisse

Nachdem die Bands auf den Bühnen am Marktplatz und an der Martinskirche, sowie die DJ Bühne in der Albstraße bei Alb in Flammen am Samstag, 1. Juni für gute Musik gesorgt haben, gibt es erstmals eine Afterparty, präsentiert von „Booted Cat Events“ in der Kulisse ab 22 Uhr, Eintritt 6 Euro für alle ab 18 Jahren. Das Ettlinger DJ Duo Bit'n'Beat wird die besten Hits der 80er und 90er Jahre auflegen.

Unterstützt wird das Event vom Kultur- und Sportamt, der Volksbank Ettlingen eG sowie der Firma AppSphere.



Konzert in Stadthalle

Sinfonieorchester und Chor der Musikschule

Klassisches und Modernes mit Orchester und Chor gibt es beim Sinfoniekonzert der Musikschule Ettlingen zu hören. Am Samstag, 25. Mai, 20 Uhr kommen in der Stadthalle die Prometheus Ouvertüre und das 1. Klavierkonzert von Ludwig van Beethoven auf die Bühne. Im zweiten Teil des Konzerts erklingen Smetanas berühmte „Moldau“ und von dem modernen Klassiker John Williams die Filmmusik zu „Jurassic Park“. Ein besonderes Ereignis wird die Aufführung von John Rutters „Gloria“ unter Mitwirkung des Chors der Musikschule. Der Chor wird seit diesem Schuljahr von Magdalena Wolfarth geleitet und gibt mit diesem klangvollen Werk unter der neuen Leitung sein Debüt. Solistin bei Beethovens Klavierkonzert ist Diana Räuber, langjährige Schülerin der Musikschule aus der Klavierklasse von Christiane Lange. Die Leitung des Konzerts liegt wie seit vielen Jahren in den Händen von Nikolaus Indlekofer.

Karten für 8 € (erm. 4 €) erhalten Sie bei der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Fit im Park – mit Therapie & Training

Ab Juni startet das Projekt „Fit im Park“. Jeden Freitag von 9 bis 9.45 Uhr findet ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm mit Übungen zur Verbesserung der Ausdauer, Kraft und Koordination statt. Dabei wird ausschließlich mit dem eigenen Körpergewicht und dem jeweils individuellen Leistungsniveau trainiert. Geeignet ist das Programm für alle, die Freude an der Bewegung haben.

Hintergrund zur Idee:

Im buntgemischten Team aus Physiotherapeuten, Sportwissenschaftlern, Gesundheitsmanagern, Fitnessökonominnen und Sport- und Gymnastiklehrern wuchs die Idee, für die Bürger eine Möglichkeit zu schaffen, Begegnung und Bewegung unter freiem Himmel zu vereinen. Ziel ist es, Ettlingen generationenübergreifend in Bewegung zu bringen, kostenlos und ohne Anmeldung, unter der professionellen Anleitung durch erfahrene Trainer.

Geplant ist, „Fit im Park“ bis in den Herbst weiterzuführen, solange es das Wetter zulässt. Außer bei Gewitter findet das Programm immer statt, weshalb witterungsangepasste Kleidung wichtig ist. Der nächste Termin oder witterungsbedingt ausfallende Termine werden unter www.therapieundtraining.eu/fit-im-park veröffentlicht. Treffpunkt ist der Spielplatz „Giraffe“ am Berliner Platz in Neuwiesenreben. Infos auch 07243/727 668.

Scharinger & Friends geht in die 9. Runde

2018: Über 100 800 Euro gesammelt für soziale Projekte



Rainer Scharinger bei der Pressekonferenz in der Volksbank mit seinen Mitstreitern, Unterstützern und Freunden.

Einer seiner Mitstreiter brachte es auf den Punkt. Rainer Scharinger versteht es wie wenige, die Herzen der Menschen zu öffnen, er ist ein unglaublicher Motivator. Nur eine Frage braucht es von ihm, und Vincent Feigenbutz, der jüngste deutsche Box-Weltmeister aus Karlsruhe oder Icke Hässler, ob Firmenchefs oder Vereinsvertreter, sie helfen, unterstützen, entwickeln Ideen und Projekte, um den Kontostand von Scharinger&Friends wachsen zu lassen.

Zur Pressekonferenz am Donnerstag vergangener Woche waren sie denn auch alle gekommen, ob die KSC-Profis Martin Stoll und Marc Lorenz, Vincent Feigenbutz mit seinem Manager Rainer Gottwald, aber auch jene, die von Scharingers Idee „profitieren“, Vertreter sozialer Einrichtungen. 100 805 Euro kamen 2018 durch Benefiz-Fußballspiele, Events und Dart-Cups zusammen, um einige wenige zu nennen. Sieben Einrichtungen wurden bedacht, darunter das Hospiz Arista, der Kinder-Notarztwagen oder der Förderverein zur Unterstützung der onkologischen Abteilung des Kinderkrankenhauses in Karlsruhe (kurz FUoKK).

Thomas Reinig freute sich zusammen mit Wolfram Trinks vom Vorstand der Volksbank, dass die Pressekonferenz bei uns im Haus stattfindet. Mit Blick auf Scharinger merkte Reinig an, „er hat das Herz an der richtigen Stelle“. Auch Oberbürgermeister Johannes Arnold merkte in einem Interview mit Martin Wacker, Stadionsprecher des KSC, an, es falle leicht bei Scharinger & Friends mitzumachen und den Geldbeutel zu öffnen. Arnold erinnerte daran, dass Scharinger in der Stadt seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten absolviert habe. Eigent-

lich sollte Scharinger & Friends 2011 eine einmalige Sache sein, doch alle Beteiligten waren so glücklich und es lief so gut, dass es nahe lag weiterzumachen. Drei Dinge motivieren Scharinger und seinen Kompagnon Hardy Schröder, kranke Menschen besonders Kindern zu helfen. Aber auch den Angehörigen und hier den „Schattenkindern“ und den Menschen, die in der Pflege arbeiten. Jeweils drei Personen von den sieben Einrichtungen, „die wir unterstützen, werden als Dankeschön eine Einladung zu Crazy Palace erhalten, sowie jeweils fünf Karten gibt es für die Mitarbeiter zu Kulturveranstaltungen“.

„Wir Fußballspieler sind Vorbilder“, deshalb ist es für Marc Lorenz „normal“ zu helfen. Auch die Mannschaften des FVE stehen an Scharingers Seite wie auch der FVA. Bereits in den ersten Monaten des Jahres 2019 kamen über 16 500 Euro zusammen bei vier Veranstaltungen und zwölf folgen noch, ob das Fußball-Benefiz-Event beim FC Obergrombach, oder das 1. Benefiz-Mini-Tischtennis-Turnier bei der Firma Kombitex in Ettlingen am 12. Juli. Acht Tage später heißt es „Bühne frei“ beim FVA Bruchhausen. Am 22. September gibt es einen 2. Benefiz-Gesundheitstag in einem Waldbronner Fitness-Center. Am 19. Oktober lockt das Fußball-Tennis-Turnier nach Malsch und am 15. November gibt es wieder den begehrten Kulturabend in der Buhlschen Mühle. Und wer ein Firmenfest oder einen runden Geburtstag feiert und keine Geschenke möchte, für den gibt es die gelbe Spendenbox, in die die Gäste ihren Obolus werfen können.

Weiter Infos: www.scharinger-friends.de.

Ettlinger Musikfestivals

„Singen ist ,ne coole Sache“

Kinderchortreffen des Chorverbandes Karlsruhe



Der Nachwuchs wird sich auf dem Ettlinger Musikfestival – Die PAMINA-Region zu Gast - präsentieren.

Dass Singen im Chor auch für junge Leute eine coole Sache ist, beweisen die Kinder- und Jugendchöre des Chorverbandes Karlsruhe. Im Rahmen des „Ettlinger Musikfestival – Die PAMINA-Region zu Gast“ am Sonntag, 7. Juli, ab 13.15 Uhr auf

dem Hugo-Rimmelspacher-Platz zeigen die jüngsten Gesangsvereinsmitglieder mit ihren verschiedenen Chören, was in den Chören für die Kleinen so alles geboten ist und wie bunt und vielfältig die Palette der aktuellen Kinderchorliteratur ist.

Mit dabei sind die „HoliTaps“ von der Liedertafel Hohenwettersbach, „The new voices“ vom MGV Söllingen, die „Piepmätze“, „Young Generation“ und „Wettersbach Spatzen“ der Harmonie Palmbach, die „Liederkranspatzen“ des Liederkranz Forchheim sowie die „Concordia Kids“ von der Concordia Reichenbach.

Von den Jugendchören treten auf die „PHONnation“ vom Liederkranz Hagsfeld, „Die Piccolos“ von der Fidelia Leopoldshafen, die „HoliTaps“ von der Liedertafel Hohenwettersbach und die „LolliPOPs“ des GV Liederkranz Forchheim.

Von Klassikern der Kinderlieder bis hin zu Songs aus der Popmusik bekommt das Publikum ein „cooles“ Programm geboten, bei dem zum Abschluss auch die ZuhörerInnen z.B. beim „Sternenfänger“ von Wolfgang Hering oder bei „I have a dream“ von ABBA zum Mitsingen und Mitmachen eingeladen werden. So demonstrieren sie, dass gute Chorangebote für Kinder und Jugendliche auf begeisterte Kinder treffen und ein lohnenswertes Projekt für jeden Chor sind.

Chorverband Karlsruhe e.V.

Der Chorverband Karlsruhe umfasst über 120 Chorvereinigungen des Stadt- und Landkreises Karlsruhe mit ca. 19 500 Mitglieder, davon 7500 Aktive.

Der Chorverband bietet Seminare für Vizechorleiter, Vorsitzende, Verwaltungsmitglieder, Jugendleiter, veranstaltet Chorleiterkongresse, Kinder- und Jugendchortreffen, Stimmbildungskurse und Workshops. Die Förderung der Jugendarbeit in den Chören ist dem Chorverband dabei ein besonderes Anliegen.

Frei laufende Hunde auf landwirtschaftlichen Flächen – Bitte um Rücksichtnahme

Es ist wieder so weit: In der Natur setzt in diesen Wochen die Vegetation voll ein und mit ihr der Interessenskonflikt von Landwirten mit Hundehaltern. Auf der einen Seite steht das Tierschutzgesetz, welches Hundern u. a. einen artgerechten Auslauf ermöglichen soll und auf der anderen Seite gibt es für die Landwirtschaft unten aufgeführte Gesetze, damit landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat oder Bestellung der Ernte, beim Grünland während der Zeit des Aufwuchses und der Beweidung, nicht betreten werden dürfen.

Führen Sie sich die Auswirkungen – auch für Sie selbst als Verbraucher – z. B. beim Gemüse- und Salatanbau vor Augen, und haben Sie bitte Verständnis dafür, dass der Hundekot gerade in landwirtschaftlichen Grundstücken dazu führt, dass Erntegut verunreinigt werden kann, wenn der Kot nicht beseitigt wird. Für die auf solche Art betroffenen Landwirte zieht dies erhebliche finanzielle Einbußen nach sich und für Sie

als Verbraucher steht das Thema Appetitlichkeit ganz sicher im Vordergrund.

Es ist Menschen untersagt, landwirtschaftliche Flächen während dieser Vegetationszeit zu betreten. Außerdem müssen Hundehalter den von ihren Hunden abgelegten Kot entfernen. Sonst drohen, je nach Ausmaß des Schadens, empfindliche Ordnungsstrafen (s. u.). Ungeachtet dieser Vorschriften sollten wir alle uns jedoch bewusst machen, dass nur durch gegenseitige Rücksichtnahme ein konfliktfreies Miteinander möglich ist. Die freundliche Bitte von Seiten des Landwirts und das Einhalten der Kotaufnahmepflicht von Seiten des Hundehalters würden zur Vermeidung von Fronten und zu einer entspannteren Situation im Frühling beitragen. Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG), neu gefasst seit 2006:

§ 51 Abs. 1: Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen während der Nutzungszeit nur auf Wegen betreten werden.

§ 51 Abs. 4: Wer die freie Landschaft betritt, ist verpflichtet, von ihm abgelegte Abfälle wieder aufzunehmen und zu entfernen.

§ 80 Abs. 2 Ziffer 12 bzw. 13: Das Verunreinigen von Grundstücken in der freien Landschaft bzw. das Betreten von landwirtschaftlichen Flächen in der Nutzungszeit außerhalb der Wege ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße von bis zu 15.000,- € geahndet werden kann.

Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG):

§ 28 Abs. 1 Ziffer 9: Ordnungswidrig handelt, wer Tiere, für die er verantwortlich ist, außerhalb eingezäunter Grundstücke ohne genügend Aufsicht oder Sicherung lässt, wenn dadurch die Nutzung eines fremden landwirtschaftlichen Grundstücks gefährdet wird.

§ 28 Abs. 2: Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 5.000,- € geahndet werden.

Austausch mit spanischen Schülern am AMG

„Es ist so schön grün hier“



Für zwölf Jugendliche aus Malaga ist Ettlingen für acht Tage ihre neue Heimat. Im März hatten die Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums ihre Partnerschule in Andalusien besucht.

Bei 30 Grad und Sonnenschein verließen die jungen Spanier ihre Heimat. Doch sie hatten Glück. Die Eiseiligen waren vorbei und über Ettlingen stand die Sonne und erleichterte den zwölf Gastschülern aus der Partnerschule in Malaga am Donnerstag vergangener Woche das Ankommen an der Alb und damit im Albertus-Magnus-Gymnasium. Dass „die Häuser hier sehr individuell sind und einen großen Garten haben“, fiel einer Spanierin besonders auf. Und dass es hier so schön grün sei. Deshalb wollten sie unbedingt auch in den Wald. Selbstredend stand ein Ausflug in den Schwarzwald ebenso auf dem Programm wie der Besuch des ZKMs und des Schlosses in Karlsruhe, des Mercedes-Benz-Museums in Stuttgart, ein Unterrichtstag ist obligat.

Gut 55 Schüler/-innen lernen jedes Jahr im AMG Spanisch, das ein Profulfach ist, so Tonio Reuter, Spanisch-Lehrer. Eine solide Basis, informierte Rektor Helmut Obermann, der sich über diesen ersten Spanien-Austausch freute. Spanisch habe den Ruf leichter zu sein und man spricht es noch in weiteren Ländern, was für viele junge Leu-

te besonders reizvoll sei, erläuterte Reuters Kollegin Maike Schneck. Auch wenn Deutsch nicht den Nimbus hat, dass es einfach zu lernen ist, wählten die jungen Spanier dennoch diese Sprache. Doch bei der Begrüßung im Asamsaal, Schloss durch Oberbürgermeister Johannes Arnold sorgte José Antonio Rodriguez Diaz für einen reibungslosen Sprachfluss. Er interessiere sich sehr für Deutschland, unterstrich er. Begleitet wurde er von seinem Kollegen Pepe Lopez Diaz. Kurz vor der Europawahl seid ihr hier zu Gast, so Arnold. Der Schule ist der Austausch ein wichtiges Anliegen. Ein gutes Zeichen für Europa und für das Zusammenwachsen des Kontinents. Denn trotz Internet, das persönliche Erleben und Erfahren des anderen Landes ist unersetzbar. Und „wenn es in den nächsten Tagen warm bei uns wird, dann findet auch bei uns das Leben draußen auf der Straße und in den Cafés statt“, hob Arnold heraus, der auch unterstrich, die Beziehungen zu unseren europäischen Partnerstädten sind uns wichtig. „Bislang haben wir noch keine spanische Städtepartnerschaft“, erklärte der Rathauschef.

OB-Sprechstunde während des Mittwochsmarktes

Mittwochs während des Wochenmarktes bietet OB Johannes Arnold alle 14 Tage eine offene Bürgersprechstunde an, um all jene, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten. Am Mittwoch, 29. Mai ist von 11 bis 12 Uhr seine Türe im 1. OG des Rathauses, Marktplatz 2 geöffnet.

Johnny und die 5. Dimension – Album Release Konzert



Seit geraumer Zeit wird in den verborgenen Ecken der 5. Dimension ‚kreativiert‘, getuschelt, geschraubt und gebastelt. Nach zähen Stunden im Proberaum ist man sich jetzt relativ sicher, ein Meisterwerk geschaffen zu haben.

Dieses wird 12 neue Songs enthalten, die Hit-verdächtiger nicht sein könnten. Die neue Platte „Bis zum Grund“ soll nach der „Mensch sein“-Scheibe nun die wegweisende Richtung für die Straßenköter-Jungs auf den Punkt bringen. Zurück zu den Wurzeln, in denen sich der Grundbaustein unseres Daseins verbirgt. Zwischen Ruhm und Arroganz, zwischen Reichlich und Überfluss, zwischen Ehrgeiz und Burnout versuchen auf dem Teppich zu bleiben und seinem Wesen zuzuhören, um wieder „Ja“ zu Bewusstsein und Verantwortung zu sagen.

Am Samstag, 25. Mai werden die 4 Jungs, die in diesem Jahr noch die Stufen der Hauptbühne bei „Das Fest“ betreten, sich um 19 Uhr am Narrenbrunnen in Ettlingen einfinden, um die Kiste voller Wahrheit zu öffnen.

Gebäudeenergieberatung

Heizungsmodernisierung richtig planen

Dass sich die Investition in eine neue Heizung lohnt, steht außer Frage. Wer seine Investitionskosten durch staatliche Förderprogramme reduzieren will, muss sich bei der Planung auch an gesetzliche Vorgaben wie die Energieeinsparverordnung (EnEV) halten. In Baden-Württemberg gilt darüber hinaus eine besondere Regelung. Wer seine alte Heizung durch neue Heizungschnik ersetzt, muss regenerative Energien nutzen. Mittlerweile liegt der geforderte Anteil an der Wärmeerzeugung nach dem Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) bei 15 Prozent. Am Dienstag, 4. Juni, findet der nächste Beratungsnachmittag bei den Stadtwerken Ettlingen, Hertzstraße 33, statt. Die Stadtwerke bitten um Reservierung eines Einzelberatungstermins unter 07243 / 101-646.

Neu in Ettlingens Quergasse:

„AnMa's Brasserie“ – Omas Rezepte neu interpretiert



Oberbürgermeister Johannes Arnold begrüßte Anna-Marie Rathel und Richard Fischer als aktuelle Bereicherung des Ettlinger Gastronomie-Angebots. Der Name der Brasserie ist aus dem Vornamen der Wirtin gebildet.

„Eigentlich mach ich genau das, was ich studiert habe“, merkte Richard Fischer an. Denn auch wenn er im Grunde Quereinsteiger im Gastronomiebereich ist, kam ihm seine Erfahrung aus dem Bereich Business-Management und Marketing für sein neues Betätigungsfeld aktuell sehr zupass. Dennoch: der Schritt von der Automobilbranche hin zum Betreiber einer Gastwirtschaft wollte gut überlegt sein. Nicht zuletzt das lästige tägliche Pendeln zum Arbeitsplatz nach Stuttgart gab für den Wahlettlinger den Ausschlag, sich neu zu orientieren, erzählte der junge Wirt beim Begrüßungsbesuch von Oberbürgermeister Johannes Arnold. Dass in der Quergasse eine passende Lokalität zur Verfügung stand, fügte sich gut ins Mosaik. Richard Fischers Partnerin ist Anna-Marie Rathel, deren Vorname für die Bezeichnung der Brasserie Pate stand; sie war zurückliegend schon im Bereich Gastronomie tätig. Weiterer Mosaikstein des Konzepts ist das Händchen der Wirtin für besonders schmackhafte belegte (Ausflugs-)Brote. „Die sind so lecker, dass wir ganz sicher waren, dass sie gut ankommen“, berichtete Richard. Zudem vermissten die beiden, die seit mehreren Jahren in Ettlingen leben, in der Stadt das Angebot eines gesunden, schnellen und leichten Mittagessens.

„Ich freue mich, dass das Lokal neue Pächter hat und den Ettlingern so erhalten bleibt als weiteres Highlight in der Gastronomielandschaft der Stadt“, merkte der Oberbürgermeister an und wünschte den jungen Leuten viel Erfolg für ihr Unternehmen.

In „AnMa's Brasserie“ in der Quergasse 2 gibt es ‚Pausenstullen, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen‘, mit wöchentlich wechselnder Mittagstischkarte, jeweils einem vegetarischen und einem fleischhaltigen Gericht. Und auch für den nachmittäglichen Kaffeedurst wird gesorgt: Die Kuchen sind selbstverständlich auch selbstgemacht, dafür werden ‚Omas Rezepte‘ neu interpretiert. „Wir legen Wert auf regionale Anbieter und frische Zutaten“, berichten die beiden. Der Kaffee kommt von Röster Alexander König vom Q-Café, die Teesorten stammen von Samowa, ihren Wein beziehen die Jung-Gastronomen aus der Pfalz, das Brot stammt vom „Brot-Sommelier“ Bäckerei Leonhardt aus Bretten. Ein kleiner Verkaufsbereich rundet das Angebot ab, dort kann man den Tee oder auch lecker komponierte Müsli von „Cereali“ für daheim erwerben.

„Wir haben noch viele Ideen“, so die beiden Brasserie-Betreiber, denn der Gewölbekeller des Hauses drängt sich für Verkostungsabende förmlich auf. Wein-, vielleicht auch Brot-Tastings oder anderes mehr ist in Planung. Sehr gut angenommen wurde das Cocktailangebot im Zusammenhang mit der Spring-Fever Shopping Night, und bei Alb in Flammen am 1. Juni wird Richard Fischer seine ungarischen Wurzeln ‚ausgraben‘ und Langos anbieten, „so wie sie sein müssen!“ Selbstverständlich kann man die Räume auch mieten für Veranstaltung. Auch eine Ferienwohnung gehört dazu, „manchmal eine sinnvolle Ergänzung“, so Richard Fischer schmunzelnd.

Stadt Wandeln

Über neun Spielstationen durch die Ettlinger Altstadt

Der 2. Juni steht unter dem großen Motto Mitmachen und Erleben! In der Altstadt sind neun Spielstationen installiert, an denen professionelle Sänger, Schauspieler und Tänzer, zusammen mit Chören, Schulen und Vereinen der Stadt ein Theater- und Musikprogramm präsentieren.

Das Programm greift inhaltlich die Opern, Musical- und Schauspielproduktionen des Spielplans auf und kreist thematisch – passend zu Solvejg Bauers Intendantenantritt und Spielzeitbeginn – um das spannende Thema Neuanfang und Magie.

Der Eintritt ist frei. Treffpunkt: Altstadt. Näheres zu den einzelnen Stationen erfahren Sie nächste Woche.

Informationen und den Kartenvorverkauf bei der Stadtinformation unter 07243 101 333 oder Online unter www.schlossfestspiele-ettlingen.de.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 23. Mai

15+20.15 Uhr Stan & Ollie
17.30 Uhr Ein Gauner und Gentleman
20.30 Uhr

Der Flohmarkt von Madame Claire

Freitag, 24. Mai

15+17.30 Uhr
Pokemon Meisterdetektiv Pikachu
20.15 Uhr Der Fall Collini
20.30 Uhr Der Flohmarkt von Madame ...

Samstag, 25. Mai

15+17.30 Uhr Pokemon ...
20.15 Uhr Stan & Ollie
20.30 Uhr Der Flohmarkt von Madame ...

Sonntag, 26. Mai

11.30+20.30 Uhr Der Flohmarkt von ...
15+17.30 Uhr Pokemon ...
20.15 Uhr Van Gogh –
An der Schwelle zu Ewigkeit

Montag, 27. Mai

17.30 Uhr Pokemon ...
20.15 Uhr Der Fall Collini
20.30 Uhr Der Flohmarkt von ...

Dienstag (Kinotag), 28. Mai

15+17.30 Uhr Pokemon ...
20.15 Uhr Stan & Ollie
20.30 Uhr Der Flohmarkt von ...

Mittwoch, 29. Mai

17.30 Uhr Pokemon ...
20.15 Uhr Van Gogh ...
20.30 Uhr Der Flohmarkt von ...

Donnerstag, 30. Mai

15 Uhr Der Flohmarkt ...
17.30 Uhr Pokemon ...
20.15 Uhr Der Fall Collini
20.30 Uhr Nur eine Frau

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Schwarzwaldmusik-Festival am 6. Juni, 20 Uhr, im Asamsaal: Folk-Songs mit dem Calmus-Ensemble

Eintritt: 33/26/19 € | Familienpreis+; 50% Ermäßigungen für Schüler, Azubis, Bufdis, Studenten, Arbeitslose - Reservix-Vorverkaufsstellen z.B. Hochschwarzwald Tourismus GmbH (Telefon +49 7652 1206 8550).

Weiterhin sind Karten für alle Konzerte des Festivals im Vorverkauf zu erhalten unter Telefon +49 7441 520 420 0 oder info@schwarzwaldmusikfestival.de.

Infos auch unter www.schwarzwaldmusikfestival.de.

Nur in Ausnahmefällen zulässig: Offenes Verbrennen von pflanzlichen Abfällen

In Baden-Württemberg darf ausnahmsweise Grünabfall, der im Außenbereich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken anfällt, dort verbrannt werden. Diese Ausnahmen sind jedoch zwischenzeitlich streng auszulegen, betroffen sind Landwirte, Gärtner und Privatpersonen. Grundsätzlich sollten landwirtschaftliche Abfälle und Gartenabfälle am besten durch Verrottung verwertet werden. Gartenabfälle können zudem bei den Grünabfallsammelplätzen des Landkreises Karlsruhe in haushaltsüblicher Menge abgegeben werden. Gewerbebetriebe (Landwirte, Gärtner etc.) müssen die Abfälle selbst verwerten oder können auch direkt an geeignete Verwertungsanlagen (z.B. Kompostieranlagen, Biomassekraftwerke) anliefern.

Nur noch in den Fällen, in denen die pflanzlichen Abfälle nicht auf dem Grundstück belassen werden können und eine Abfuhr nicht möglich oder unzumutbar ist (z. B. steile und schwer zugängliche Flächen), dürfen sie **im Außenbereich** verbrannt werden. Eine Ausnahme ist zudem mit Feuerbrand befallenes Pflanzenmaterial, da dies nicht in die Kompostierung darf.

Nur wenn ein nachweislicher Ausnahmefall gegeben ist, dürfen die pflanzlichen Abfälle im Außenbereich verbrannt werden. Dann sind jedoch **wichtige Regeln** zu beachten: Ein flächenhaftes Abbrennen oder das Mitverbrennen anderer Abfälle ist verboten. Die Abfälle sind zu Haufen zusammenzufassen. Um sicherzustellen, dass keine Tiere in Mitleidenschaft gezogen werden, sind die Abfälle erst kurz vor dem Verbrennen aufzuschichten. Der Verbrennungsvorgang muss kontrollierbar bleiben (z.B. Pflügen eines

Randstreifens). Die Abfälle müssen trocken sein, so dass sie unter geringer Rauchentwicklung verbrennen. Durch Rauchentwicklung dürfen keine Verkehrsbehinderungen, keine erheblichen Belästigungen und kein gefahrbringender Funkenflug entstehen.

Es sind Mindestabstände einzuhalten: 200 m von Autobahnen, 100 Meter von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen, 50 Meter von Gebäuden und Baumbeständen.

Bei starkem Wind und in der Zeit zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang darf nicht verbrannt werden. Die Glut muss beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein. Auch sämtliche sonstige rechtliche Anforderungen (z.B. Naturschutz) müssen erfüllt werden. **Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen innerhalb von Ortschaften ist grundsätzlich nicht zulässig.**

Zudem weist das Landratsamt, Amt für Umwelt und Arbeitsschutz darauf hin, dass das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ohne Vorliegen eines Ausnahmefalls eine Ordnungs-

widrigkeit darstellt, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Das Verbrennen von größeren Mengen pflanzlicher Abfälle ist spätestens eine Woche vorher dem Ordnungs- und Sozialamt Ettlingen schriftlich an Schillerstr. 7-9, am besten jedoch per Mail an „ordnungsamt@ettlingen.de“, anzuzeigen. Die Anzeige soll insbesondere beinhalten

- Datum, genaue Ortsbeschreibung und voraussichtliche Uhrzeit des Verbrennens, mit Ausweichtermin bei evtl. schlechtem Wetter
- Eine Information, dass pflanzliche Abfälle im Außenbereich unter genauer Beachtung der Vorgaben verbrannt werden.
- Bestätigung, dass keine sonstigen Abfälle (wie z.B. Hausmüll, Holzreste) verbrannt werden und dass die gesetzlichen Mindestabstände eingehalten werden.

Ansprechpartner Ordnungs- und Sozialamt 07243 101-169 und Amt für Umwelt und Arbeitsschutz im Landratsamt Karlsruhe: 0721 936 87160.

Freitag, 24. Mai 2019 - 17.00 Uhr
Friedhof der Kernstadt Ettlingen
Treffpunkt an der Zeder

"Was blüht denn da?"

Der Sommer erwacht –
auch auf dem Friedhof

Rundgang mit der Floristin

**Katja
Awosusi**



Welche Bedeutung
haben Pflanzen in
der Grabgestaltung?

Lassen Sie sich in die faszinierende
Welt der Symbolik und
Sprache der Pflanzen entführen.

Die Teilnahme frei - eine Anmeldung ist
nicht erforderlich. Über eine Spende für die
Hospizarbeit freuen wir uns.

Neu mit Tour Guide
Audio System



Chor- und Orchesterkonzert

Sa 25.05.2019, 20 Uhr
Stadthalle Ettlingen



Beethoven - Prometheus, Klavierkonzert Nr. 1, Rutter - Gloria, Smetana - Die Moldau

Solistin: Diana Räuber, Klavier

Jugendchor der Musikschule

Einstudierung: Magdalena Wolfarth

Sinfonieorchester der Musikschule

Leitung: Nikolaus Indlekofer

Karten: Musikschule, Stadthalle, Abendkasse

SWE 
Stadtwerke Ettlingen GmbH
Partner des Sinfonieorchesters der Musikschule

Neue Attraktion für den Walderlebnispfad in Spessart:

Kinder eroberten begeistert die neue Kletteranlage



Erstklässler und Vorschulkinder aus Spessart weihten das neue Klettergerüst am Walderlebnispark ein. Ortsvorsteherin Elke Werner gab die Anlage am Freitag vergangener Woche frei.

Ortsvorsteherin Elke Werner begrüßte am Freitag vergangener Woche die Hauptpersonen eines ganz besonderen Termins am Walderlebnispfad: die Spessarter Erstklässler und Vorschulkinder. Zusammen mit dem Ortschaftsrat freute sie sich sehr, dass ein ganz besonderes Projekt nach einjähriger

Realisierungsphase feierlich und wild von den Kindern in Beschlag genommen wurde. Stellvertretend für Oberbürgermeister Johannes Arnold nahm Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker an diesem Termin teil. Bei der alljährlichen „Kinderratsitzung“ im Spessarter Rathaus hatten die jetzigen Erst-

klässler im vergangenen Jahr den Wunsch nach einem Klettergerüst in Spessart vorgebracht. Allerdings war zunächst die Standortfrage zu lösen gewesen. Nachdem die Forstabteilung unter der Leitung von Joachim Lauinger einen geeigneten Platz am Walderlebnispfad gefunden hatte, trug die Ortsvorsteherin den Wunsch der Kinder in einer Sitzung des Gremiums vor, worauf der Ortschaftsrat einstimmig beschloss, dieses 20.000 Euro-Projekt aus Mitteln des Ortschaftsratsbudgets zu finanzieren.

Mit großer Unterstützung des Forstes wurde im Laufe eines Jahres die Auswahl getroffen, der Platz vorbereitet und die Anlage von einer Fachfirma aufgestellt. Nach den abschließenden Arbeiten durch die Forstabteilung konnte nun das Absperrband durchschnitten und ausgiebig gefeiert werden. Die Bäckerei Nussbaumer hat eigens gebäckene „Eberköpfe“ hergestellt und diese den Kindern geschenkt. Von Heiner Kreuz stammte der Apfelsaft, der aus Spessarter Obst im Ort gepresst wurde und den Kindern nach der wilden Eroberung des Klettergerüsts ganz besonders gut schmeckte. Mit einem kleinen Präsent bedankte sich Ortsvorsteherin Werner bei Joachim Lauinger und Ralph Göbel vom Forst für die überaus bereichernde Arbeit für den Walderlebnispfad und erinnerte an die 7. Kinderratsitzung, die vor Kurzem stattgefunden hat und bei der das „Funktionieren der Demokratie“ auf der Tagesordnung stand. Anhand des Beispiels Kletteranlage konnte den Kinder nahegebracht werden, welche Wege und Beschlüsse notwendig sind, um Wünsche zu realisieren.

Führungen: Landpartien Nordschwarzwald – Ettlingen und das reizvolle Albtal

Das Museum zeigt ab dem 29. Mai die Ausstellung „Landpartien Nordschwarzwald – Ettlingen und das reizvolle Albtal“, zu der ein umfangreiches Begleitprogramm zusammengestellt wurde. Den Anfang machen zwei spannende Themen.

Am Freitag, 31. Mai um 18.30 Uhr nimmt **Schwarzwald-Guide Friederike Stertz Sie mit auf eine „Literarische Landpartie“** im Horbachpark. Erleben Sie vor romantischer Kulisse, wie sich Dichter und Schriftsteller den Naturraum kulturell angeeignet haben und der Schwarzwald zum Sehnsuchtsziel wurde. Die barrierefreie Gehstrecke ist ca. 1,5 km lang.

Dauer: 2 Stunden
Tickets 9,50 €
TP: Freibad-Parkplatz

Bei der **Kuratorenführung „Auf Schusters Rappen oder hoch auf dem gelben Wagen“** am Sonntag, 2. Juni um 15 Uhr beleuchtet

Museumsleiterin Daniela Maier den Beginn des bürgerlichen Reisens im 19. Jahrhundert nach Ettlingen und in das reizvolle Albtal.

Dauer: 60 Minuten
Tickets: 3 € zzgl. Eintritt
TP: Museumsshop im Schloss

Die Karten für beide Veranstaltungen sind ab sofort im VVK am Museumsshop im Schloss erhältlich.



Notwendige Baumfällungen wegen fehlender Verkehrssicherheit

Von Mai bis Juni müssen in der Straße „Am Baggersee“ in Bruchhausen und in der Mörscher Straße, Kernstadt Bäume gefällt werden, die nicht mehr verkehrssicher sind. Der trockene Sommer hat bei vielen vorgeschädigten Bäumen Spuren hinterlassen und zum Teil den Absterbeprozess erheblich beschleunigt.

Im Zuge der laufenden Baumkontrollen kann die eine oder andere Baumfällung noch dazukommen.

Die Maßnahmen müssen in der nach dem Bundesnaturschutz festgelegten Schonzeit durchgeführt werden. Das Landratsamt, das umgehend informiert wurde, hat die Fällungen genehmigt.

Die Beeinträchtigungen durch vorübergehende Absperrungen werden so kurz wie möglich gehalten.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-4 21 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Die Optimierung der pädagogischen Arbeit am Albertus-Magnus-Gymnasium (AMG) durch den Einsatz digitaler Medien hat sich gelohnt: Das AMG darf sich seit April mit einem Qualitätssiegel schmücken. Verliehen wurde das „ERASMUS+ Qualitätssiegel“ für das Projekt „Digitalisierung durch Einsatz von Tablets und digitalen Medien in der Schule“ im Zeitraum von Juli 2016 bis April 2018. Dafür gab es eine Förderung durch die Kultusministerkonferenz (KMK) in Form einer Finanzspritze von rund 14.000 Euro. Das Projekt, so die schriftliche Laudatio der KMK, sei „Beispiel guter Praxis im Hinblick auf Projektdurchführung, Ergebnisse und Qualitätskriterien.“ „Wir freuen uns sehr“, merkte dazu Rektor Helmut Obermann an. In mehrtägigen Veranstaltungen waren viele neue Ideen und Impulse erarbeitet und umgesetzt worden. Das Projekt war als Kooperation ausgewählter Fortbildungseinrichtungen und Schulen verschiedener europäischer Länder von Estland bis Spanien durchgeführt worden.

Für Oberbürgermeister Johannes Arnold ist die Auszeichnung eine Bestätigung der Digitalisierungsinitiative an den Ettlenger Schulen. Mittlerweile kann dabei von einer flächendeckenden Ausstattung gesprochen werden, informierte Attila Horvat von der städtischen Abteilung für Information und Kommunikation, die beim Hauptamt angesiedelt ist. Bei ihm laufen die Fäden für die Komplettierung der Netzwerkinfrastruktur zusammen, „mittlerweile sind die 13 Ettlenger Schulen in allen knapp 300 Klassen- und Fachräumen mit der notwendigen Hard- und Software ausgestattet“, so Horvat, der die entsprechenden Zahlen präsentierte.

So verfügen die 23 EDV-Räume und 280 Klassenräume aktuell über 800 Rechner, Notebooks und Tablets. An sieben Schulen sind WLAN-Netzwerke zusätzlich zum pädagogischen Netzwerk in Betrieb mit insgesamt 150 WLAN-HotSpots. Etwa 175.000 Euro jährlich investiert die Stadt in die Netzwerke, Multi-Media-Technik und EDV Hardware an den Schulen; seit die IUK-Abteilung der Stadt 2003 diese Aufgabe übernommen hat, flossen insgesamt über 2,62 Millionen Euro in diesen Bereich.

Medientechnische Ausstattung der Ettlenger Schulen auf gutem Weg

Qualitätssiegel fürs Albertus-Magnus-Gymnasium



Und es wird weiter investiert: in Planung ist derzeit der weitere Aufbau flächendeckender WLAN-Netzwerke in erster Linie für die Grundschulen in der Form „managed“, das heißt mit zentraler Unterstützung und Steuerung statt in Eigenregie. Für alle Grundschulen sowie für die weiterführenden Schulen steht der Ausbau der WLAN- und Tabletnutzung auf der Agenda, sowie die systematische Weiterentwicklung der WLAN-Infrastruktur, auch hier mit externem Support (=Unterstützung).

Unterschiedliche Betriebssysteme stehen fortlaufend auf dem Prüfstand in Form von Pilotprojekten zum Einsatz von Tablets mit verschiedenen pädagogischen Musterlösungen.

Weiterer Schwerpunkt an den Schulen ist die Nutzung von Multi-Media-Technik. Auch hier beeindruckt die Zahlen: so sind an den 13 Schulen mehr als 500 Beamer, Visualizer, Soundsysteme, Medienwagen und ähnliches im Einsatz. A und O einer effektiven und auf die Belange der Schulen abgestimmten Ausrüstung ist eine gezielte strategische Medienentwicklungsplanung, die stets in enger Abstimmung zwischen Schulen und IUK-Abteilung erfolgt. „Dazu führen wir jedes Jahr

Projektgespräche, in denen die Zielvorstellungen der pädagogischen Fachbereiche mit den finanziellen Vorgaben des Gemeinderats in Einklang gebracht werden“, erläuterte Attila Horvat. Die Beschaffungsaufträge auf Basis von Ausschreibungen koordiniert selbstredend die IUK-Abteilung. Ziel ist es, einheitliche IT-Standards zu gewährleisten, die Ressourcen wirtschaftlich einzusetzen und bewährte Konzepte zu schaffen, die an allen Schulen angewandt werden können.

So ergibt sich die Zielperspektive, jeder Lehrkraft in Ettlingen in jedem Klassenzimmer oder Fachraum eine einheitliche, funktionale Medientechnik zum Präsentieren und Visualisieren zur Verfügung zu stellen. Zudem sollen die technischen Voraussetzungen für kabelloses Übertragen und den Einsatz privater mobiler Endgeräte wie Tablets oder Notebooks schrittweise aufgebaut werden. Wie im „Netzbrief“ des Kultusministeriums gefordert, werden die WLAN-Strukturen der Schulen in die Bestandteile Schülernetz, Lehrernetz und Gästernetz aufgeteilt und vor allem auch gesichert, die Wartung erfolgt mit Unterstützung externer Dienstleister.

„Wie souverän ist der Souverän?“

Vortrag über die 10 Schritte zur digitalen Souveränität

Referent: Dirk Fox (Secorvo Security Consulting GmbH), 6. Juni, 18 Uhr, Buhl'sche Mühle

Angesichts der wachsenden Komplexität von IT-Systemen, dem Eindringen der IT in immer mehr Lebensbereiche und der Zunahme der Verarbeitung personenbezogener Daten ist „digitale Souveränität“ nicht mehr nur von mangelnder Medienkompetenz bedroht. Der Vortrag zeichnet die Entwicklung des Internet vom „Schaufenster“ zu einer Überwachungsinfrastruktur nach und zeigt auf, welche Verantwortung für die Erhaltung (oder Wiederherstellung?) von digitaler Souveränität auf die Informatiker von heute und morgen zukommt - und welche Schritte dafür erforderlich sind. Im Anschluss folgt eine Diskussion mit Andreas Kraut (Hauptamtsleiter und Digitalisierungsbeauftragter der Stadt Ettlingen), Dirk Fox (Secorvo) und einem externen Datenschutzbeauftragten zum Thema „Digitale Souveränität im internationalen Kontext“. Danach haben Sie Gelegenheit zum Austausch beim „Buffet-Networking“. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Smart Ettlenger Initiative statt.

Donnerstag, 6. Juni, 18 Uhr, Buhl'sche Mühle, Pforzheimer Straße 68. **Anmeldung und Konditionen:**

Anmelden und Kosteninfo unter <https://ka-it-si.de/events/aktuelle.html>, freier Eintritt für Mitarbeiter der KA-IT-Si-Partner, Partner der Smart Ettlenger Initiative und Studenten des KIT.

Alb in Flammen

Seit 16 Jahren lockt das Spektakel um Lichtinstallationen und Feuerschalen in der Alb und gute Musik und besondere Atmosphäre. Die Bands auf den Bühnen am Marktplatz und an der Martinskirche sowie die DJ Bühne in der Albstraße sorgen für gute Stimmung an beiden Tagen.

Los geht's am Freitag, 31. Mai um 20 Uhr mit Curbside Prophets auf der Bühne am Marktplatz, die für die richtige Surf-Rock-Reggae-Strand-Musik sorgen werden. Derweilen ist PirmJam an der Martinskirche der Garant für Partyfeeling pur.

Am nächsten Tag, 1. Juni geht es um 20 Uhr weiter mit Dr. Wolle & the fearful Bears und einer klassischen Rock 'n' Roll Trio Besetzung. Und auf dem Marktplatz wird Olli Roth mit musikalischer Hingabe für Stimmung sorgen.

Stauende Augen wird es zur nächtlichen Stunde beim Feuerwerk am Samstag geben.



BIRD LANDS JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS9.DE

FREITAG, 24.05.19
Session mit Thema:
Kansas City Swing
Heute wird getanzt

Eintritt 6 €
Vorschau: Freitag, 31.05.19
Rice Crush

Karten an der Abendkasse
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Glasfaserausbau im Gewerbegebiet Ettlingen-West beginnt Ende Juni



Ende Juni beginnt die Stadtwerke Ettlingen Netz GmbH mit dem ersten Bauabschnitt für den flächendeckenden Breitbandausbau mit Glasfaser im Gewerbegebiet Ettlingen-West. Damit wird ein wesentlicher Schritt zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur getan. Der gesamte Ausbau ist in zwei Abschnitten geplant. Der erste Abschnitt umfasst das nördliche Gewerbegebiet von der Mörscher Straße bis zur Otto-Hahn-Straße inklusive Hertzstraße, Robert-Bosch-Straße, Gutenbergstraße, Zeppelinstraße, Englerstraße und Lorenzstraße (siehe Lageplan). Die Baumaßnahme im nördlichen Teil wird voraussichtlich bis Mitte Mai 2020 andauern. In einem zweiten Abschnitt wird der südliche Bereich ausgebaut.

Durch den Breitbandausbau haben die Anrainer die Möglichkeit, einen Hausanschluss mit Glasfaser bis in das Gebäude (abgekürzt FTTB, Fibre-to-the-Building) zu erhalten. Die ansässigen Firmen können mit Internetzugängen über das leistungs- und zukunfts-

fähige Next-Generation-Access-Netz (NGA-Netz) ihr Unternehmen fit für die Zukunft machen und auf die Herausforderungen der Digitalisierung vorbereiten.

Parallel zum Breitbandausbau erneuern die Stadtwerke auch teilweise das Strom- und Ortsnetz sowie die Straßenbeleuchtung.

Grundstückseigentümer haben während der Baumaßnahme die Möglichkeit, **einen vergünstigten Hausanschluss** zu erhalten. Der FTTB-Ausbau des Gewerbegebiets Ettlingen-West und die Anbindung an ein Höchstgeschwindigkeitsnetz werden durch das Land Baden-Württemberg gefördert.

Nähere Informationen zum Ausbau im Gewerbegebiet gibt es beim Kundendienst der Stadtwerke Ettlingen GmbH, Tel.: 07243 101-8230 oder per E-Mail: kundendienst@sw-ettlingen.de.

Allgemeine Fragen zur Breitbandversorgung in Ettlingen beantwortet Ihnen gerne der Breitbandbeauftragte der Stadt, Frank Alex, unter der Telefonnummer 07243 101 362 oder per E-Mail: gw@ettlingen.de.

Personalausweise und Reisepässe

Beim **erstmaligen Antrag** bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **3. April bis 11. Mai**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **24. April bis 2. Mai**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr, samstags 9.30 bis 12.30 Uhr. Tel. 101-222.

Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Stilltreff wieder am 31. Mai

Unser Stilltreff macht Urlaub und findet dadurch erst wieder am 31.05. statt. Am 17.05. findet KEIN Treffen statt. Stillbegleiterin Nathalie freut sich dann wieder Ende Mai auf euch und interessante Gespräche! Im letzten Stilltreff ging es u.a. um künstliche Sauger (Schnuller und Brusthütchen, deren Sinn und Unsinn und wie man sie wieder los werden kann). Zudem ums Abhalten (windelfrei), vor allem wenn das Baby an der Brust sehr unruhig trinkt. Wenn ihr Themen habt, die euch interessieren, dann schreibt gerne vorab. Der Treff findet von 10-11.30 Uhr im effeff statt.

Großeltern-Enkel-Projekt hat Plätze frei

Bei unserem Generationen-Projekt, das zusammen mit dem Begegnungszentrum und der Stadt Ettlingen durchgeführt wird, treffen sich jeden Mittwoch Senioren, die mit Ihren Kindern (ca. 1-3 Jahre alt) spielen und Zeit miteinander verbringen. Das Ganze findet in der Kronenstr. im „K26“ statt. Es sind nun wieder Plätze für Kinder frei geworden. Wenn Sie sich für das Projekt interessieren, dann nehmen Sie gerne über unser Büro Kontakt auf oder direkt bei Frau Cornelissen, Tel. 07243/373830.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern. Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern. Telefonische Erreichbarkeit: Mo - Fr 8:30 - 12:30 Uhr und Di + Do 13 - 16:30 Uhr. Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder Sie schreiben eine E-Mail.

Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an. TagesElternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Epernayer Straße 34,
Tel.: 07243 / 945450,
info@tev-ettlingen.de;
www.tev-ettlingen.de

Bürgertreff Neuwiesenreben

Aktuelles

Schmuck basteln

im Bürgertreff Neuwiesenreben:

Dr. Ruth Albert bietet folgenden Kurs an: Wir basteln zusammen Schmuck aus Edelsteinen oder Kristallglas und fertigen Metallteilen. Ketten, Ohrringe und Armbänder sind möglich. Auch „Aufpeppen“ oder Reparieren von eigenem Schmuck, jedoch keine Metallbearbeitung (Goldschmiedearbeiten, Löten usw. geht leider nicht). Die benötigten Materialien können im Kurs erworben werden. Sonntag, 16. Juni, Beginn 14 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Wegen der Platzverhältnisse ist die Teilnehmerzahl begrenzt, deshalb bitten wir um Voranmeldung bei: Monika Link: Tel. 07243/101-290 oder E-Mail: monika.link@ettlingen.de

Fit im Park – mit Therapie & Training – Michael Auer

Ab Juni startet das Projekt „Fit im Park“. Jeden Freitag von 9-9.45 Uhr findet ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm mit Übungen zur Verbesserung der Ausdauer, Kraft und Koordination statt. Geeignet ist das Programm für alle, die Freude an der Bewegung haben - egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, jeder ist willkommen! Außer bei Gewitter findet das Programm bei jedem Wetter statt, weshalb witterungsangepasste Kleidung wichtig ist. Die Termine werden auch auf der Homepage des Anbieters unter dem Link (<https://www.therapieundtraining.eu/fit-im-park>) veröffentlicht. **Treffpunkt ist der Spielplatz „Giraffe“ am Berliner Platz in Neuwiesenreben.** Bei Fragen: Telefon: 07243-727668, E-Mail: info@therapieundtraining.eu

Bürgertreff im Fürstenberg

Aktuelles

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Elterncafé für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren, mit Kinderbetreuung und Spielangeboten für Kinder, freitags 10 - 11.30 Uhr, Ansprechpartner: Frau Günter 07243/1854462 (FeG Ettlingen)

Sprachförderung für Kinder freitags 14.30 - 16.30 Uhr, Information und Anmeldung unter 07243/ 515 124 Frau Rastert (Caritasverband Ettlingen)

FRED's Freundetreff freitags 15.30 - 17.30 Uhr. Der Treffpunkt für Kinder mit vielen Spiel- und Kreativangeboten. Ansprechpartner: Herr Günter 07243/5245628 (FeG Ettlingen)

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, Ettlingen

01 76 - 38 39 39 64

info@ak-demenz.de, www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG.

Neuer Termin: **5. Juni**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags **28. Mai** ab 14.30 Uhr

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Begegnungszentrum

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243 101524 (Rezeption),

101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Cafeteria

Die Cafeteria im Begegnungszentrum lädt täglich von Montag bis Freitag zwischen 14:00 und 18:00 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an und freuen sich auf Ihren Besuch.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander. Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – Ein freundlicher Morgen-gruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Zeitpunkt, Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung: Angela Fudickar, Telefon 07243 9469117 (privat/AB).

Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, in dem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie mich bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Senioren helfen Senioren

Auch wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreiarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

Veranstaltungstermine

Freitag, 24. Mai

09:30 Uhr - Sturzprävention
10:00 Uhr - Hobby Radler „Große Tour“
Treff: Bouleplatz Wasen
10:45 Uhr - Yoga auf dem Stuhl

Montag, 27. Mai

10:00 Uhr - Progressive Muskelentspannung 1
13:00 Uhr - Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14:00 Uhr - Mundorgelspieler
14:00 Uhr - Handarbeitstreff
14:00 Uhr - Skat
14:30 Uhr - Bridge
19:00 Uhr - Kegeln - Huttenkreuz

Dienstag, 28. Mai

09:30 Uhr - Gedächtnistraining 1
10:00 Uhr - Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark
10:00 Uhr - Schach „Die Denker“
14:00 Uhr - Boule-Gruppe 1 - Wasen
14:00 Uhr - Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenreben
17:00 Uhr - „Intermezzo“ - Orchesterproben

Mittwoch, 29. Mai - Das Begegnungszentrum ist ganztägig geschlossen

Computer-Workshops

Freitag, 24. Mai – Dateiverwaltung auf Android-Smartphones

Montag, 27. Mai – Sicherheit für Windows 7, 8, 8.1, 10 und Datensicherung

Dienstag, 28. Mai – Ordner- und Dateiverwaltung

Freitag, 31. Mai – PC-Grundwissen für Einsteiger

Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Senioren-Nachmittag der Stadt Ettlingen



Alljährlich veranstaltet der Seniorenbeirat einen Senioren-Nachmittag. Alle älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen sind herzlich eingeladen, sich am Mittwoch ab 14.30 Uhr in der Schlossgartenhalle einzufinden, um bei Kaffee und Kuchen ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Gesang und weiteren Überraschungen zu genießen sowie ein paar nette Stunden gemeinsam zu erleben.

Hobby-Radler „Kleine Gruppe“

Am **31. Mai** treffen sich die Hobby-Radler „Kleine Gruppe“ um **10 Uhr** am Wasenpark Ausgang Bulacherstraße.

„Karte - ab 65“

Am Dienstag, **04.06.**, geht die Fahrt nach Tiefenbach zur „Besenhex“. Dort erwartet die Gruppe ein reichhaltiges Spargelbuffet. Abfahrt Ettlingen Stadt um **10:29 Uhr** zum Hbf Karlsruhe. Von dort fährt die S31 um 11:10 Uhr nach Odenheim. Anmeldung vom 16.05. bis 29.05. im Begegnungszentrum.

Vermögen richtig schenken und vererben

Unter diesem Titel steht der nächste Vortrag, den Bernfried Schneider, der Generationenberater der Volksbank Ettlingen, am **Freitag, 7. Juni, um 14:30 Uhr**, im Begegnungszentrum am Klösterle hält. Dabei erfahren Sie, welche Möglichkeiten Sie haben, das Erbe so zu gestalten, dass es rechtlich und steuerlich optimal im Familienkreis übertragen werden kann. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung zur Teilnahme ist jedoch erforderlich, und zwar unter 07243 101524 oder an der Rezeption des Begegnungszentrums in der Klostersgasse 1.

Tierfreunde

Am **12. Juni** treffen sich Tierfreunde (mit und ohne Hunde) um **10 Uhr** in der Wilhelmstraße (nahe der früheren „Jägerstube“). Wir fahren mit PKW zu den Seen bei Grötzingen (Parkplatz nahe der Gärtnerei Mauck) und wandern um den Grötzingen See/Wein-

gartener Moor (ca. 6-7 km/Hunde können ins Wasser) und zum dortigen Parkplatz. Wer eine Mitfahrt zum Ausgangspunkt der Wanderung benötigt, bitte bei der Anmeldung vermerken. Der gemeinsame Abschluss findet ca. 13 Uhr im Restaurant „Golden Goal“, Karlsruhe-Durlach statt (Hunde dürfen mit). Anmeldezettel liegen im Begegnungszentrum aus. Info bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 77903 (privat/AB).

Ausstellung

„Thema mit Variationen: LANDSCHAFT“ von Hilke Meffert im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, bis 28. Juni, montags-freitags von 14-18 Uhr geöffnet.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 27. Mai

09:00 Uhr - Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr - Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag, 28. Mai

09:00 Uhr - Sturzprävention I
10:15 Uhr - Sturzprävention II
16:00 Uhr - Offenes Singen der Weststadterchen

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Mittwoch, 29. Mai

14:00 Uhr – Boule „Die Westler“ - Entenseepark

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend**„Ready Steady“**

Los gehts: Nach der konstituierenden Sitzung am Montag startete am Freitag, 10. Mai das Einführungswochenende des 14. Jugendgemeinderats. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde konnten wir uns durch ein kreatives Spiel alle besser kennenlernen. Danach wurden uns kommunalpolitische Organe und die verschiedenen Ämter mit ihren Aufgaben vorgestellt. Nach einem gemeinsamen Abendessen ging es dann weiter. Zwischen den einzelnen Programmpunkten wurden Stegreifreden von jedem von uns gehalten, die jeweils 2 Minuten dauern sollten. Bei den Reden wurde jedem ein Alltagsbegriff gegeben über den wir reden sollten. Außerdem hatten wir noch ein anregendes Diskussionsspiel, ob Alkohol erst ab 21 erlaubt werden soll.

Am Samstag ging es dann mit allgemeinen Informationen zur Wahl und Leitlinien weiter. Danach wurden die verschiedenen Projekte wie z.B. das Kinderfest, Volleyballturnier etc. verteilt. Nach einem gesunden Frühstück machten wir uns dann auf den Weg zum Spendenlauf der KJG St. Martin im Horbachpark. Wir finden dieses Projekt toll und laufen immer wieder gerne mit.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Leicht, Frau Postl und Frau Orlovius für ihr tolles Engagement.

Emely Grethler
Sprecherin des JGR

Teilnehmer*innen für Filmprojekt gesucht!

Das medienpädagogische Projekt „ZAG - Zukunft aktiv gestalten“ der Caritas Ettlingen geht in die 2. Runde! Vom 26. Juni bis 26. Juli werden wir mit den Teilnehmenden einen Kurzfilm produzieren. Neue Gesichter sind dabei willkommen. Wie letztes Mal

richtet sich das Projekt an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 27 Jahren. Nach wie vor kooperieren wir bei der Umsetzung mit dem Werkraum Karlsruhe e.V. Neben der Arbeit mit dem Medium Film wird es auch inhaltlich spannend: In knapper und verdichteter Form wird das gesellschaftliche Problem der Sucht behandelt und zur Diskussion gestellt. Die Jugendlichen entwickeln mit zwei Medienpädagog*innen eine fiktionale Geschichte zum Thema Sucht, sie entscheiden selbst, welche Suchtdimension der Kurzspielfilm behandeln soll. Die Gruppe dient dabei als Austauschforum. Medienpädagogik und kulturelle Bildung gelten durch ihre kooperativen, partizipativen und produktiven Elemente als hochwirksam bei der Entfaltung einer demokratischen, reflexiven und kreativen Persönlichkeit. Kultur ermöglicht die Verarbeitung schwieriger Lebenssituationen und macht das Leben schöner. Informationen und Anmeldung: Caritas Ettlingen, 07243 – 515 145 / 0176 12515117, migration@caritas-ettlingen.de Treffpunkt: mittwochs und donnerstags vom 26. Juni bis 27. Juli, 17 bis 19 Uhr in der Lorenz-Werthmann-Straße 2, 76275 Ettlingen

Kinder- und Jugendzentrum Specht**Graffiti-Aktion beim Specht**

Wussten Sie eigentlich, dass das Maskottchen des Ettlenger Kinder- und Jugendzentrums „Specht“ nicht einfach nur Specht heißt, sondern richtigerweise als „Buntspecht“ bezeichnet wird?

Und so wird der Name nun auch Programm und zum Jubiläum des Kinder- und Jugendzentrums am 1.6. wird's bunt. Im Rahmen einer Jubiläumsaktion wird die Rückwand der Spechtwerkstätten von Kindern und Jugendlichen in einer Kooperation des Kinder- und Jugendzentrums Specht, dem 913 Studio - Verein zur Förderung der Bildung, Kunst und Kultur e.V. und der Stadt Ettlingen neu gestaltet und zur Staffelei für Jugendkunst.

Wenn sie also ein paar Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sehen, die farbenfroh gestalten – bitte nicht erschrecken, sondern einfach staunen und genießen.

Programm**Specials****Specht- Jubiläumsfest**

Das Kinder- und Jugendzentrum Specht feiert seinen 40. Geburtstag mit einem großen Jubiläumswochenende am 30. Mai und 01. Juni. Freitags wird es ein Jubiläums-Metalkonzert und am Samstag einen tollen

Familiennachmittag mit Tag der offenen Tür, Kuchenverkauf, Luftballonaktion, Großspielgeräten und Kinderflohmärkte geben. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei. Weitere Infos siehe unter www.kjz-specht.de.



Plakat: Specht

Pfingstferien

In den Pfingstferien erwarten euch tolle Ausflüge und Workshops. Vielleicht findet ihr etwas Passendes für euch, es gibt noch einige freie Plätze:

Sparschwein töpfern*

DI 11.06., 10.30-12.30 Uhr
ab 6 Jahren, 9 €

Flammkuchen aus dem Lehmofen*

DI 11.06., 12-14 Uhr
ab 8 Jahren, 4 €

Kochen über dem Feuer*

MI 12.06., 11-13 Uhr
ab 8 Jahren, 4 €

Schnitzeljagd*

MI 12.06., 14-16 Uhr
ab 8 Jahren, 2 €

Leuchtgläser*

DO 13.06., 10-12 Uhr
ab 6 Jahren, 4 €

Stockbrot, Würstchen & Waffeln über dem Feuer*

DO 13.06., 11-13 Uhr
ab 6 Jahren, 4 €

Marienkäfer töpfern*

FR 14.06., 14-15.30 Uhr
ab 6 Jahren, 3 €

Teelichthäuschen oder Stövchen töpfern*

DI 18.06., 10.30-12.30 Uhr
ab 6 Jahren 9 €

Spaßolympiade mit Trampolin, ZORB-Ball & Spechtspielzeug*

MI 19.06., 11-13 Uhr
ab 6 Jahren, kostenlos

Trampolin & ZORB-Ball mit Disco*

MI 19.06., 13-15 Uhr
ab 8 Jahren, kostenlos
(weitere Infos siehe unter www.kjz-specht.de)

Workshops**Holzschlüsselbrett***

DI 04.06. & 25.06., 16-17.30 Uhr, ab 10 J.,
10 €

Waffeln backen mit Eis und Erdbeeren*

MO 24.06., 15.30-16.30 Uhr, ab 7 J., 4 €

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet
MO-FR 12-14 Uhr, 3,50 € (Bei Kauf einer
10er Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis).
Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter:
www.kjz-specht.de.

Mittagstreff

MO-FR 14-15.30 Uhr:
Billard, Kicker und Brettspiele

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

Montags- & Dienstagstreff

MO & DI 15.30-18 Uhr:
Spielen, Chillen, Billard

Jungstreff

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

Spechtmobil

MI&DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen
Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger
Spielplätzen, den Fahrplan gibt es unter
www.kjz-specht.de (in den Ferien & bei Re-
gen leider Ausfall).

Kidstreff

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

Offenes Töpfern für jedermann

DO 19-22 Uhr, einfach vorbeischaun! 8€
pro Abend + Material nach Verbrauch

Mädchentreff

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

Offene Jugendwerkstatt

SA 10-13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit
Begleitperson

Tonstudio*

siehe www.kjz-specht.de

Offener Treff

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und
4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker,
Chillen, PS4

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben

Ansprechpartner

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen
Telefon: 07243 101-8371
E-Mail: integration@ettlingen.de
Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte
EU-Bürger und Ausländer mit einem
auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus
Telefon: 07243 515 0
Mail: info@caritas-ettlingen.de

Aktuelles



Der Begegnungsladen

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den
Verein „Freunde für Fremde e.V.“, montag-
nachmittags und mittwochnachmittags von
14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner:
vor Ort, Kontakt: 07243/12136

Bewerbscoaches helfen beim Erstellen
von Bewerbungsunterlagen, montags von
15 – 17 Uhr. Nur mit Termin.
Ansprechpartnerin: Fiona Lange,
Kontakt: 07243 101 8259

Deutschunterricht für Anfänger durch den
Arbeitskreis Asyl Ettlingen, montags von 16
– 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schnei-
der, Kontakt: 07243 90347.

Generationenprojekt des eff eff e.V. und
des Begegnungszentrums Ettlingen e.V.
„miteinander füreinander – Generationen
begegnen sich“ – offener Treff im K26
Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien)
engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr Seni-
oren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten
zwei Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“
im K26. Ansprechpartnerin:
Frau Cornelssen, Kontakt: Tel. 07243 373830
oder bcornelssen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl
donnerstags von 16-19 Uhr,
Ansprechpartner: Harald Gilcher,
Kontakt: hgilcher21@gmail.com

Asylstühle in Stuttgart



Am vergangenen Mittwoch machte sich der
Arbeitskreis Asyl Ettlingen auf den Weg nach
Stuttgart. Bei der Kundgebung zur Kampagne
„Platz für Asyl in Europa“ wurden auf dem
Marktplatz fast 1000 selbstgestaltete
Asylstühle präsentiert. Auch wenn die
bunten Stühle und der blaue Himmel ein
sehr fröhliches Bild abgaben, machten die
Beiträge und die Motive zahlreicher Stühle
deutlich, dass es beim Thema Asyl um den
Schutz von Menschen in Not geht. Noch im-
mer sterben Menschen auf der Flucht oder
bekommen aufgrund bürokratischer Hürden
nicht die Möglichkeit, Asyl zu beantragen.

Die gemeinsame Aktion von Diakonie und
Caritas sollte deswegen ein Zeichen für eine
humane Flüchtlingspolitik und eine offene,
demokratische Gesellschaft setzen. Die Ett-
linger Asylstühle sind noch bis Pfingsten in
der Johanneskirche Ettlingen ausgestellt.

Lokale Agenda

Weltladen Ettlingen

Ayurveda-Seife im Bananenblatt

Ayurveda ist eine indische Heilkunst, die
lange Zeit fast schon in Vergessenheit ge-
raten war. Das Ziel von Ayurveda ist, Körper
und Bewusstsein ins Gleichgewicht zu brin-
gen und dadurch ein langes und erfülltes
Leben zu ermöglichen.

**Herstellung der fair gehandelten
Ayurveda-Seife:**

Das kaltgepresste Kokosöl wird zuerst ver-
seift und mit Pflanzenextrakten vermischt,
die für ihre Eigenschaften gemäß der Tradi-
tion von Ayurveda und für ihre dermatologi-
sche Wirkung bekannt sind. Die Ayurveda-
Seifen werden in einem kleinen Betrieb in
Südindien hergestellt. In der Produktion
arbeiten ausschließlich Frauen. Ein Ziel der
Seifenmanufaktur ist, benachteiligten Frau-
en ein eigenes Einkommen zu ermöglichen.
Die Ayurveda-Seifen sind umweltfreundlich
in getrockneten und gepressten Bananen-
blättern verpackt. Die Verpackung dient
gleichzeitig als Seifenschale und zum Trans-
port.

Anwendung der Ayurveda-Seife:

Die milde und cremige Ayurveda-Seife macht
rissige und trockene Haut geschmeidig und
gleicht fette Haut aus. *Die Seife ist auch für
die Haarwäsche geeignet.*

HOLY BASILIC: Das heilige Basilikum wird
in Indien wegen seiner Heilkräfte verehrt.
Diese Seife ist mit Neemöl angereichert, das
für seine reizlindernde und antibakterielle
Wirkung bekannt ist.

BERGAMOTTE: Die Essenzen von Bergamot-
te, Patschuli und Geranie wirken regenerativ
auf die strapazierte Haut. Ein Duft mit wür-
ziger Note wie ein exotischer Blumenstrauß.
CURCUMA: In Indien ist die Verwendung von
Curcuma (Gelbwurzel) seit 4.000 Jahren be-
legt. Ihr wird eine reinigende und entzün-
dungshemmende Wirkung zugesprochen.
Eine intensive Duft-Komposition mit Nelke
und Orange.

VETIVER: Vetiveröl wird aus den Wurzeln des
Vetivergrases gewonnen. Die Seife ist mit
Rizinusöl angereichert, das die reizlindernde
Wirkung verstärkt. Die beigefügten Es-
senzen Zeder und Kalmus ergeben eine Note
von feiner, leicht rauchiger Würze.

Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leo-
poldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag 9.30
bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr,
Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Lesetipp - Gartenideen

Die Eisheiligen sind vorbei, jetzt kann alles in Freie! Jede Menge Tipps zum Gärtnern und für grüne Oasen im Freien finden Sie in der Bibliothek.

Biggs, Matthes: Pflanze lieber ungewöhnlich. Neue Obst- und Gemüsearten für den Küchengarten.

Dorling Kindersley Verlag, 2018

Es müssen nicht immer Karotten oder Tomaten sein! Dieses Buch bietet mehr als 50 außergewöhnliche essbare Pflanzen zum Selbstanbau: Leckere Gemüse wie Erdbeerspinat oder Elefantknoblauch, frische Kräuter und Gewürze wie Wasabi oder Kurkuma.

DIY für ein grünes Zuhause.

Über 40 genial einfache Holzprojekte.

Frechverlag GmbH, 2019

Alle Beispiele für Regale, Sitzmöbel, Tische, Raumteiler, Schränke, Kästen usw. sind schön illustriert und in Schritt-für-Schritt-Anleitungen erklärt. Oft dienen die Projekte der dekorativen Präsentation von Pflanzen im Haus, auf Balkon, Terrasse oder im Garten. Durchaus für DIY-Anfänger geeignet.

Grabner, Melanie: Hochbeete – rund ums Jahr. Bauen, pflanzen, ernten

Kosmos, 2019

Von Standort, Bau, Anlage und Musterbepflanzungen über die Praxis der Pflegearbeiten im Jahresverlauf bis zu Porträts der besten Pflanzen für das Hochbeet wird alles erklärt, was der Hobbygärtner für den Start mit einem Hochbeet wissen muss.

Schumann, Eva: Gärtnern in Töpfen. Balkon und Terrasse mit Pflanzen gestalten.

Ulmer, 2019

Ideen für Dauerbepflanzungen und jahreszeitlich wechselnde Arrangements in Töpfen und Kästen auf Balkon und Terrasse; mit Tipps und Hinweisen zu Gestaltung, Pflanzenauswahl und Pflege, zahlreichen Tabellen und Fotos.

So geht Garten.

Die Basics für Einsteiger.

Dorling Kindersley Verlag, 2019

Garteneinsteiger sind mit diesem Ratgeber bestens ausgerüstet. Eine Fülle von anschaulichen Anleitungen ohne Vorkenntnisse bietet in ihrer Gesamtheit alle notwendigen Basics für beginnende Hobbygärtner. Schritt-für-Schritt-Anleitungen mit Farbfotos präsentieren anschaulich einzelne Pflanzprojekte.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 12 -18 Uhr, Mi. 10 -18 Uhr, Sa. 10 -13 Uhr



Volkshochschule

Kulturforum:

Restplätze für Schnellentschlossene:

K1035 Ikebana/Koryu-Schule - für Anfänger und Fortgeschrittene -

8 Nachmittage, donnerstags, 15-17 Uhr, 23. Mai bis 25. Juli

Ikebana ist die japanische Blumensteckkunst, die durch ihre ästhetische Einfachheit begeistert und ganz anders als übliche Gestecke wirkt. Durch das Erfassen der jeder Pflanze innewohnenden Wesensart und der eigenen schöpferischen Intuition kann man seinen inneren Lebenszustand in Einklang mit den Pflanzen bringen. Diese Art des Ikebana ist der Hauptpunkt der Koryu-Schule. Aus jeder Stunde nehmen Sie eine hübsche Blumendekoration für Ihr Zuhause oder als Geschenk mit.

Bitte bringen Sie mit: Blumenschale (ca. 25 cm), Schere und Igel (Kenzan), 3 bis 4 Zweige (ca. 70 cm lang) und einige wenige Blüten.

Termine: 23.5., 6.6., 13.6., 27.6., 4.7., 11.7., 18.7., 25.7.

Anmeldung, Preise und Informationen:

Volkshochschule Ettlingen,
Pforzheimer Str. 14a,
Tel.: 07243/101-484, -483,
Fax: 07243/101-556, E-Mail:
www.vhsettlingen.de,

Geschäftszeiten: Mo und Di 8.30 - 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mi geschlossen, Do 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Fr 8.30 - 12 Uhr

Geschäftszeiten während der Schulferien (BW): Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 12 Uhr

Bäder

Buchtzig und Waldbad starten in Sommersaison



Am **Samstag, 25. Mai**, ist die Bäderlandschaft wieder komplett. Der Badensee Buchtzig und das Waldbad Schöllbronn öffnen die Tore zum Start in die Freibadsaison 2019.

Öffnungszeiten Badensee Buchtzig

Saisonstart: Samstag, 25.05., 10:00 Uhr

Öffnungszeiten bis zu den Sommerferien:

Montag bis Donnerstag: 12 – 20 Uhr*

Freitag: 12 – 21 Uhr*

Samstag: 10 – 21 Uhr*

Sonn- und Feiertage: 10 – 20 Uhr*

*An Schlecht-Wetter-Tagen ist der Badensee Buchtzig teilweise oder ganz geschlossen.

Öffnungszeiten Waldbad Schöllbronn:

Saisonstart: Samstag, 25.5., 10 Uhr

Öffnungszeiten während der Pfingst- und Sommerferien:

Täglich: 10 – 20 Uhr*

Öffnungszeiten außerhalb der Pfingst- und Sommerferien:

Montag bis Freitag: 12 – 20 Uhr*

Samstag und Sonntag: 10 – 20 Uhr*

*Bei Temperaturen unter 20°C, gemessen um 14 Uhr vor Ort, schließt das Bad früher.

Geänderte Zeiten am 30.05.

(Christi Himmelfahrt) und 31.05.

Albgaubad Ettlingen

Donnerstag, 30.05.

Hallenbad 10 – 20 Uhr

Sauna 10 – 19 Uhr

Badensee Buchtzig

Donnerstag, 30.05., 10 – 20 Uhr

Freitag, 31.05., 10 – 21 Uhr

Waldbad Schöllbronn

Donnerstag, 30.05., 10 – 20 Uhr

An allen übrigen Tagen sind die bekannten Bade-, Sauna- und Öffnungszeiten gültig.

Das **Albgau-Freibad** ist täglich auch an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Informationen rund um die Ettlenger Bäder finden Sie unter www.baeder-ettlingen.de oder www.albgaubad.de

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Kunst-Vernissage und Aufführung des Kurses „Literatur und Theater“

Business Class: Die Geschäfte florieren oder stagnieren, die Aktien steigen oder fallen. Es wird fusioniert, kapitalisiert, investiert und börsennotiert. Synergieeffekte und Karriereoptionen, wohin man blickt. Probleme gibt es nicht – nur Herausforderungen, selbst im outplacement-center. Optimierung ist das Zauberwort: beruflich und privat, im Büro und im Fitnessstudio. Ein hochtouriges Leben unter dem Diktat der ökonomischen Effizienz, das auch zu Hause nicht zur Ruhe kommt. Ein Leben, das Charaktere prägt und Beziehungen. Man verdient gut und man will auch etwas haben davon. Zudem ist da dieses allgegenwärtige ego, das business-ego der Entscheider, das Luxus-ego der Besserverdienenden und nicht zuletzt das ego all derer, die sich für unverzichtbar halten.

Diejenigen, die in dieser Welt glücklich oder unglücklich zuhause sind, die von ihr deformiert werden oder sie heimlich sabotieren, betrachtet der Kurs „Literatur und Theater“ der Kursstufen 11 und 12 in seiner Produktion „Business Class“. Die Collage aus rund zwanzig Szenen gewährt unterhaltsam und kurzweilig Einblicke in eine Welt von heute. Aufführung: Dienstag, 28. Mai, um 19.30 Uhr im Theaterraum 1-27

und davor

um 18 Uhr: **Vernissage** des Kunst-Neigungskurses 12.

Die Schülerinnen und Schüler des Neigungskurses BK präsentieren einen Querschnitt ihrer Arbeiten, die in den letzten beiden Jahren während des Unterrichts und als Hausarbeiten entstanden sind. Zeichnungen, Bilder, vollplastische Arbeiten und Reliefs zeigen die menschliche Figur aus unterschiedlichen Perspektiven.

Juniorwahl zur Europawahl 2019: AMGler sind dabei!

Nicht nur die Wahlberechtigten der 28 EU-Mitgliedstaaten können „Ja“ zu den Europawahlen am 26. Mai sagen, sondern auch die Schülerinnen und Schüler des AMG-Gymnasiums. Unsere Schüler wählen bei der bundesweit durchgeführten Juniorwahl mit! Am Dienstag, 21.05. und am Mittwoch, 22.05. erleben die AMGler ab der Jahrgangsstufe 10 Demokratie hautnah, denn wie bei der „echten“ Europawahl geht es mit Wahlbenachrichtigung und Personalausweis an die Wahlurne. Durch die originalgetreue Wahlsimulation soll die Begeisterung und das Interesse an Europa bei den Jungwählern geweckt und vertieft werden. Darüber hinaus erhalten die Juniorwähler die Möglichkeit, sich in die aktuellen Diskussionen um die Europäische Union einzumischen und Europa ihre Stimme zu geben.

Damit die Schülerinnen und Schüler sich für ihren Wahlgang auch gut vorbereitet fühlen, standen in den letzten Schulwochen im Gemeinschaftskundeunterricht Fragen wie: „Warum wählen gehen?“ und die Funktionsweise der Europäischen Union im Vordergrund. Auch an den Informationsständen im Schulhaus, die unter dem Motto „Rund um die Europawahlen 2019“ zusammengestellt wurden sowie anhand von Impressionen zum Europatag 2019, die von der Erasmusplus-AG am AMG gestaltet wurden, haben die Schulklassen einen vertiefenden Einblick in die europäische Politik erhalten. Ihr neugewonnenes Wissen können die Schüler aber nicht nur beim Urnengang anwenden, sondern auch beim noch bevorstehenden Besuch des Europäischen Parlaments. Das Ergebnis wird am Wahlsonntag, 26. Mai, unter www.juniorwahl.de bekannt gegeben.



Infowände zur Europawahl

Foto: AMG

Anne-Frank-Realschule

Stadt und Schule - gemeinsam fürs Klima

Unterstützt von Vertretern der Energie- und Umweltagentur Kreis Karlsruhe und gesponsert vom Klimamanagement der Stadt Ettlingen, konnten Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Realschule am vergangenen Dienstag ihr Wissen zum Thema Klimaschutz vertiefen. Zunächst erstellten die Mitarbeiter der Energie- und Umweltagentur eine Bestandsaufnahme des aktuellen Wissensstands der Teilnehmer. Danach wurde im praxisorientierten Workshop der Themenbereich der regenerativen Energieerzeugung unter die Lupe genommen, Inhalte durch Versuche veranschaulicht und vorhandenes Wissen erweitert. Schwerpunkte hierbei: Energieerzeugung und Mobilität. Den Auftakt machten Photovoltaik und Windkraft. Im Anschluss stand die Brennstoffzelle im Fokus. Auch diese wurde in Theorie und Praxis behandelt und als Alternative zu konventionellen Energielieferanten diskutiert.

Anschließend wendeten sich die Teilnehmer dem Bereich Elektromobilität zu, denn noch immer ist das eigene Fortbewegungsmittel sehlichster Wunsch vieler Teenager. Hier wurden die Vor- und Nachteile von Elektrofahrzeugen erörtert und die alternative Brennstoffzelle in Aufbau und Funktion wiederholt. Den Abschluss bildete dann die Testfahrt im Elektroauto, wobei Fragen zum Ladevorgang, der Reichweite und den Anschaffungskosten geklärt wurden.

Bereits seit einigen Jahren besteht reger Austausch zwischen der Anne-Frank-Realschule, dem Klimamanagement der Stadt Ettlingen und der Energie und Umweltagentur Kreis Karlsruhe. Gemeinsames Ziel: Die kommende Generation zum verantwortungsbewussten Umgang mit unseren endlichen Ressourcen zu bewegen und zu nachhaltigem Handeln zum Schutz unseres Klimas anzuregen.

schule, dem Klimamanagement der Stadt Ettlingen und der Energie und Umweltagentur Kreis Karlsruhe. Gemeinsames Ziel: Die kommende Generation zum verantwortungsbewussten Umgang mit unseren endlichen Ressourcen zu bewegen und zu nachhaltigem Handeln zum Schutz unseres Klimas anzuregen.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Besuch der Soundtruck Rockschele

Gibt es eine bessere Möglichkeit, etwas über die Rockband und ihre einzelnen Instrumente zu erfahren, als selbst in einer Band zu rocken und einmal im Rampenlicht zu stehen? Alle Klassen der Jahrgangsstufe 7 der Wilhelm-Lorenz-Realschule in Ettlingen nutzen die tolle Gelegenheit, bei der Soundtruck Rockschele selbst aktiv zu werden. Die Klasse 7c durfte sich im Mai von dem Team der Rockschele in Knielingen coachen lassen. Drei Songs standen zur Auswahl, die die Klassen aufgeteilt in Gruppen einstudieren sollten. Verteilt auf drei Proberäume erhielten die Schüler die Gelegenheit, jedes Bandinstrument auszutesten, vom Mikrofon, über E-Gitarre, E-Bass bis hin zu Keyboard und Schlagzeug. Nachdem jeder „sein“ Instrument gefunden hatte, wurden drei brandneue Rockbands gegründet. Die Klasse 7c verwandelte sich in „Die Züge“, „No Name“ und „X-Cross“. Nach fleißigen Proben kam der große Moment: das erste Konzert vor Publikum. Jede Band performte auf der Bühne ihren Song und wurde von ihren Klassenkameraden angefeuert und jubelt. Ein großes Dankeschön an das Team von Soundtruck für die tollen Momente, die wir in der Rockschele erleben durften. Die Klasse hatte einen Riesenspaß!



Foto: Schwab

Politische Bildung konkret – „Kommunal zur Wahl“

Schon traditionell im Vorfeld von Wahlen kooperiert die Wilhelm-Lorenz-Realschule mit der Landeszentrale für politische Bildung. So nahmen in den vergangenen Wochen die zwölf Klassen der Stufen 8 - 10 jeweils am Seminar „Kommunal zur Wahl“ teil. Junge studentische Teams erarbeiteten mit den Schülerinnen und Schülern handlungsorientiert, hochinformativ und spielerisch mit den folgenden Fragen: „Was macht eigentlich die Kommune? Was ist eigentlich kumulieren, was panaschieren? Wie viele Stimmen habe ich überhaupt? Wie wähle

ich richtig?“ Angeknüpft wurde dabei immer wieder an die konkrete Situation in Ettlingen, die auch beispielhaft für die weitere Beschäftigung mit dieser für das Einüben bürgerschaftlicher Tugenden wohl wichtigsten bundesstaatlichen Ebene stand.

Diese Veranstaltungen sind Teil des Schulcurriculums, in dem die politisch-historische Bildung einen zentralen Stellenwert einnimmt. Bereits in diesen Tagen geht es für die Acht- bis Zehntklässler im Unterricht um die zweite Wahl, die am 26. Mai durchgeführt wird, jene zum Europäischen Parlament. Drei Tage zuvor werden sie selbst ihre Stimme abgeben, als Teilnehmer der „Juniorwahl zur Europawahl“, einer realitätsnahen Wahlsimulation, an der mehr als 2700 Schulen republikweit (samt einiger deutscher Auslandsschulen) partizipieren.

Schillerschule

Tag der Berufsorientierung mit IHK Karlsruhe und Kooperationsbetrieben

Im Rahmen des Programmes „Wirtschaft macht Schule“ der IHK Karlsruhe wurde am 08.04.19 ein Tag der Berufsorientierung an der Schillerschule für die Klassen 9 und 10 veranstaltet. Mit dabei waren neben der IHK auch einige Kooperationsbetriebe der Schillerschule.

Zu Beginn stimmte Comedian Osman Citir die 75 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 mit seinem Programm „Comedy macht Schule“ auf die Module des Tages ein. Osman Citir verstand es mit witzigen und komischen Anekdoten aus seinem Leben die Schüler zum Lachen und gleichzeitig zum Nachdenken über ihre Talente, Ziele und die berufliche Zukunft zu bringen.

Im Anschluss stellten einige Kooperationsbetriebe der Schillerschule ihre Ausbildungsberufe den Schülerinnen und Schülern auf vielfältige Weise und mit praktischen Beispielen vor.

So wurden in ersten praktischen Arbeiten Marzipan modelliert, Solarwindmühlen gebaut, Strom gemessen und Orthopädietechnik angelegt.

Für die Einblicke in die Berufswelt bedanken wir uns bei den teilnehmenden Firmen und Einrichtungen Stadtwerke Ettlingen, Bäckerei Nussbaumer, AWO Ettlingen, Storch+Beller, IGT AG, und XXXL Lutz.



Foto: JK

Thiebauthschule

Zoobesuch mit Führung

Spürnasen und Adleraugen

Die Kinder der Klasse 2a nahmen die Sinne des Menschen durch. Nun wurde zum Abschluss der Einheit der Karlsruher Zoo besucht und die Sinne der Tiere mit denen der Menschen verglichen.

Dabei lernten die Kinder einiges Erstaunliches:

Eisbären können sehr weit riechen (bis zum Gehege der Alpakas!) und gut hören und jagen Robben. Schneeeulen bewegen nicht ihre Augen, sondern drehen den Kopf bis zum Rücken, sie sind beim Fliegen sehr leise und ihre Ohren sind versetzt, mit diesen können sie sehr gut hören und orten. Die Robben können mit ihren Tasthaaren Fische spüren und benötigen dafür keine Augen und Ohren.

Nach dem Rundgang durch den Zoo waren die Kinder begeistert:

Lustig fanden die Kinder die Kängurus, weil ein Baby aus dem Beutel geschaut hat. Es stank zwar in der Fledermaushöhle, aber man konnte reinlaufen und die Fledermäuse flogen über die Köpfe hinweg oder hingen kopfüber von der Decke. Beim Streichelzoo gab es Babyziegen und diese wurden ausgiebig gestreichelt.



ganz schön neugierig Foto: Elisabeth Gimbler

Wilhelm-Röpke-Schule

BKFH – Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife

Noch Plätze frei im BK FH für das Schuljahr 2019/20

Informationsveranstaltung am 4. Juni um 19:30 Uhr in Raum 208 (2.OG) der Wilhelm-Röpke-Schule

Das einjährige BK FH ist ein guter und schneller Weg zur Erlangung der Studierfähigkeit. Mit einem mittleren Bildungsabschluss (Mittlere Reife) und einer kaufmännischen Lehre (wahlweise auch 5-jährigen Berufstätigkeit) ist es möglich, an der Wilhelm-Röpke-Schule in einem Jahr die Fachhochschulreife zu erwerben. Die Erfahrung zeigt, dass dadurch die weiteren beruflichen Chancen erheblich verbessert werden. Durch die Kürze des Schulbesuchs lassen sich die Absolventen rasch wieder im Beruf integrieren und können anspruchsvollere Tätigkeiten übernehmen. Diejenigen, die den Weg des Hochschulstudiums gehen möchten, berechtigt der Abschluss bundesweit zum Studium an allen Hochschulen oder Pädagogischen Hochschulen sowie an Dualen Hochschulen (nach bestandener Studierfähigkeitstest). Des Weiteren besteht nach erfolgreichem Abschluss auch die Möglichkeit in nur einem Jahr über die Wirtschaftsoberstufe die allgemeine Hochschulreife (Abitur) zu erwerben.

Bertha-von-Suttner-Schule

Theateraufführung: „Fürchtet euch nicht“



Plakat: A. Hoffmann

„Fürchte dich nicht!“ ist der erste Satz, den Mara hört, als sie nach einem gewaltsamen Tod im Himmel landet. Entgegen ihrer Hoffnungen ist jedoch auch der Himmel kein Ort des Friedens und der Freiheit. Genauso wie auf der Erde zeigen sich Machtkämpfe, Ungerechtigkeiten und Gewalt. Auch Vincent und Jacky, ehemals ein Paar, das auf absurde Weise ums Leben gekommen ist, setzen ihren Beziehungskonflikt im Himmel weiter fort. Henning, ein ehemaliger machtwortversessener Wirtschaftsmanager will im Himmel genau dort weitermachen, wo er auf der Erde aufgehört hat. Kim, die voller Wut über den unhaltbaren Zustand der „irdischen und der himmlischen

Gesellschaft“ ist, gelangt schließlich zu der Erkenntnis, dass es nur eine Möglichkeit gibt, diesen neu zu gestalten: Den Weg zurück auf die Erde.

Die Tragikomödie „Fürchtet euch nicht“ von Sungard Rothschild thematisiert existenzielle Fragen des menschlichen Zusammenlebens (Macht, Freiheit, Ungerechtigkeit, Schuld).

Das Stück wird aufgeführt von der Schultheater-AG der Bertha-von-Suttner Schule unter der Leitung von Anna Schächtele und Daniel Kreher.

Bei der Vorbereitung wurde die Theater-AG von der Theaterpädagogin Angéline Deborde unterstützt. Ermöglicht wurde dies durch eine finanzielle Unterstützung der Bürgerstiftung Ettlingen.

Aufführungen finden am 25. Mai, 27. Mai und 5. Juni jeweils um 19 Uhr im Theaterkeller der Bertha-von-Suttner-Schule statt. Das Stück dauert mit Pause ca. 90 Minuten.

Heisenberg-Gymnasium

Artenvielfalt auf der Streuobstwiese

Am 15. und 16. Mai waren die fünfte und die siebte Klasse auf der Streuobstwiese, um zu sehen, was dort wächst und lebt. Es ist beeindruckend, was alles auf kleinstem Raum zu finden ist. Unter der fachkundigen Anleitung des Umweltpädagogen Frank Hoffmann wurden Pflanzen und Tiere bestimmt. Allein bei den Insekten konnten wir eine fast schon unüberschaubare Artenvielfalt entdecken. Wir fanden die Langhornbiene, die Märzhaarmücke, Schnurfüßler, Pflanzenwespen, Schnellkäfer, Rüsselkäfer, Langfühlerheuschrecken, Blutzikaden, Maskenbienen, Graswanzen und viele andere mehr. Wunder schön anzusehen war auch die männliche Zauneidechse, die sich in ihrem Hochzeitskleid sonnte. Wir haben die Hoffnung, dass dort schon bald weitere Eidechsen leben werden, denn nicht weit vom Fundort des Männchens lebt auch ein Weibchen. Im Moment überlegt die UNESCO-AG gerade, wie noch mehr Tiere auf der Wiese eine Heimat finden können.



Die Zauneidechse auf der Wiese Foto: Muser

Amtliche Bekanntmachungen

Landratsamt Karlsruhe - Landratsamt Enzkreis - Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Gemeinsame Dienststelle Flurneueordnung

Öffentliche Bekanntmachung vom 15.05.2019
Flurbereinigung Karlsruhe-Wolfartsweier (B 3), Stadtkreis Karlsruhe

Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans und Einladung zum Anhörungstermin nach § 59 Abs. 2 FlurbG

1. Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans

1.1 Der Flurbereinigungsplan fasst die Ergebnisse des Flurbereinigungsverfahrens zusammen. Er liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten vom

Dienstag, den 11.06.2019 bis Dienstag, den 25.06.2019 in der Gemeinsamen Dienststelle Flurneueordnung, Ritterstr. 28, 76137 Karlsruhe

jeweils zu den nachfolgenden Zeiten aus Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und Montag bis Freitag von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Donnerstag bis 18.00 Uhr.

Zur Erläuterung des Flurbereinigungsplans werden Beauftragte des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (Flurbereinigungsbehörde) während der oben angegebenen Zeiten anwesend sein und erforderliche Auskünfte erteilen.

1.2 Mit der Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans werden jedem Teilnehmer (bzw. Bevollmächtigten) Auszüge aus dem Flurbere-

reinigungsplan zugesandt, die seine neuen Grundstücke nach Fläche und Wert sowie das Verhältnis seiner Gesamtabfindung zu den eingebrachten Grundstücken nachweisen.

2. Einladung zum Anhörungstermin nach § 59 Abs. 2 FlurbG

2.1 Der Termin zur Anhörung der Beteiligten nach § 59 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) findet statt am

Mittwoch, den 26.06.2019 um 9.00 Uhr in der Begegnungsstätte Wolfartsweier, Rathausstr. 2a, 76228 Karlsruhe

Zu diesem Termin werden die am Flurbereinigungsverfahren beteiligten Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten und sonstige Berechtigten nach § 10 Abs. 2 FlurbG von der Flurbereinigungsbehörde hiermit eingeladen. Die Beteiligten können Widerspruch gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplans zur Vermeidung des Ausschlusses nur im Anhörungstermin vorbringen. Vorher abgegebene Erklärungen und Schreiben sind gesetzlich bestimmt nicht als Widerspruch zu werten. 2.2 Falls kein Widerspruch erhoben werden soll, ist ein Erscheinen beim Anhörungstermin nicht erforderlich.
gez. Rayling

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Sachbearbeiterstelle in der

Verwaltung Gebäudewirtschaft (m/w/d)

des Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft neu zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören

- Allgemeine Verwaltungsaufgaben (Gemeinderatsvorlagen, Ausschreibungen, Personal, EDV)
- Vertragswesen (Architekten- und Ingenieurverträge)
- Vermietung von Wohnungen und Gewerbeeinheiten
- Elektronische Schließanlagen
- Parkraumbewirtschaftung
- Sonder- und Projektaufgaben

Wir erwarten ein abgeschlossenes Studium im gehobenen Verwaltungsdienst, Bachelor of Arts (Public Management), als Verwaltungsfachwirt oder eine vergleichbare Qualifikation sowie Kenntnisse im Vergaberecht. Engagement, sicheres Auftreten sowie Verhandlungsgeschick, gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeiten, Teamfähigkeit, soziale Kompetenzen und Flexibilität werden vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) oder bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 11. Wir bieten eine sehr flexible und attraktive Arbeitszeitgestaltung, gute Fortbildungsmöglichkeiten, eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung sowie ein verbilligtes Job-Ticket für die Nutzung des KVV.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 14.06.2019 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. oder Online unter www.ettlingen.de/Stellenangebote.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-136 (Herr Rother, Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Mitteilungen anderer Ämter

Landkreis-Seminarreihe Obst und Garten

Über Wetterextreme einst und heute geht es beim nächsten Vortrag der Seminarreihe zu Obstbau, Garten und Landschaft. Bei der Veranstaltung am 6. Juni dreht sich alles um den mittlerweile anerkannten Klimawandel und dessen Auswirkungen mit stark regionalem Bezug auf den Landkreis Karlsruhe. Waren früher kalte und schneereiche Winter keine Seltenheit, fehlen heute in der kalten Jahreszeit die Niederschläge, um die Wasservorräte des Bodens aufzufüllen. Der Vortrag des Autors und Historikers Bernd Bramm basiert auf der Wetterchronik der unteren Hardt. Auszüge aus Chroniken und Zeitungsberichten veranschaulichen die Auswertungen. Sein Vortrag wird vom Bezirksverein für Obst und Garten Hardt e.V. unterstützt. Die Veranstaltung findet am 6. Juni um 19 Uhr in der Festhallengaststätte, Tullastraße 1, in Graben-Neudorf statt. Der Eintritt ist kostenlos. Da die Sitzplätze begrenzt sind ist eine Anmeldung unter landwirtschaftsamt@landratsamt-karlsruhe.de erforderlich. Die Obst- und Gartenbauvereine im Stadt- und Landkreis Karlsruhe und die Vereine der Gartenfreunde Karlsruhe bieten in Zusammenarbeit mit der Kreisobstbauberatung im monatlichen Rhythmus weitere Veranstaltungen an: Am 1. Juli stellt Manuela Senk in Kronau naturnahe Gärten vor und wie man sie anlegt. Am 8. August berichtet Rudi Beihofer in Neibsheim über die Tomatenvielfalt und seine spezielle Anbaumethode. Am 7. September findet in Linkenheim ein Praxiskurs zum Anbau im Hochbeet statt und im Oktober ist eine Vorstellung neuer widerstandsfähigen Apfelzüchtungen sowie eine Bestimmung von Apfel- und Birnensorten geplant.

Wir gratulieren

[Redacted text block]

[Redacted text block]

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr, Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Die Klinik ist 24 Stunden besetzt. Bei Notfällen bedarf es keiner telefonischen Voranmeldung.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 23. Mai

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Freitag, 24. Mai

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Samstag, 25. Mai

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Sonntag 26. Mai

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Montag, 27. Mai

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Dienstag, 28. Mai

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Mittwoch, 29. Mai

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Donnerstag, 30. Mai

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern freitags von 15.30 bis 17 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke

(Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 07243/101546, 0160/7077566, Fax: 07243/101 8353, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo - Do 9 - 12 Uhr, Di 13.30 - 16 Uhr, Do 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 - 18 Uhr, 01727680116,

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62 07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflorgeteam GmbH**MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243-373829,

Fax: 07243-525955, Seestraße 28,

www.mano-pflege.de,

pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdBR Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albta.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19

www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de,

E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe 07251 922 189

Wohnberatungsstelle beim Diakonischen Werk, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0, Pforzheimer Straße 31

Dienste mit psychisch erkrankten Menschen **Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen** Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-9310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0

Diakonisches Werk Ettlingen rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen

Suchtberatung

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 - 515-140

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, janine.topel@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren **Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“**, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 25., sowie für Sonntag, 26. Mai sowie Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 30. Mai

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Hl. Messe

Sonntag 18 Uhr Maiandacht

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Wortgottesdienst

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 9.45 Uhr Sonntagmesse

Donnerstag, Christi Himmelfahrt

9:45 Uhr Festtagsmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9.45 Uhr Sonntagmesse

Christi Himmelfahrt

9:45 Uhr Festtagsmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag - wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch 18 Uhr Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kleinen Kirche; parallel Kindergottesdienst, Treffpunkt Gemeindezentrum

Christi Himmelfahrt 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst im Pfarrgarten der Johannesgemeinde (Pfarrer Heitmann-Kühlewein)

Pauluspfarre

Sonntag 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit anschl. Brunch, Kigo Team, Pfarrer Roija Weidhas, Daniel Fütterer; 11.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Stephanusstift am Robberg, Diakonin Andrea Ott

Christi Himmelfahrt gemeinsamer Gottesdienst in der **Johanneskirche**, Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein

Johannespfarre

Am Sonntag **kein Gottesdienst in der Johanneskirche**. Wir laden zum Familiengottesdienst um 10.30 Uhr in die Pauluskirche ein.

Christi Himmelfahrt 10 Uhr Gottesdienst im Grünen im Pfarrgarten bei schönem Wetter ansonsten in der Johanneskirche

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindeferent: Jonas Günter

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos auf der Homepage

Liebenzeller Gemeinde

<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, 17 Uhr rumänischer Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Donnerstag, 30. Mai, 9.30 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

KjG St. Martin

extraJugendcafé Experimenta

Das 1. Extra-Jugendcafé dieses Jahres ging nach Heilbronn in die Experimenta. 12 Kinder und 2 Leiter machten sich am Samstag auf den Weg nach Heilbronn, um die dort neu sanierte Experimenta zu besuchen. Mithilfe der verschiedensten physikalischen Experimente und technischen Spielereien konnten wir alle sehr viel lernen. So nutzen wir zum Beispiel einen Fahrstuhl, welcher mit einem Staubsauger betrieben wurde, konnten testen, ob wir durch Springen Baustahl verbiegen können und konnten die Kunst und den Umgang mit Magneten erlernen. Wir hatten einen sehr interessanten und lehrreichen Tag und freuen uns, Euch alle bald wieder zu sehen.

Übrigens:

Die nächsten extra-Jugendcafés sind:

- eJC Lagertag (mit Übernachtung) am 29.-30.6.
- eJC Klettern am 28.9.

Alle Informationen und Bilder der vergangenen Aktionen gibts auf www.kjgstmartin.de.



Die Experimentierfreudigen

Foto: Simon Seifried

Die KjG St. Martin sucht...

...einen Bollerwagen!

Für verschiedene Aktionen (Lager, Plakate aufhängen, Jugendcafés, ...) suchen wir einen Bollerwagen (als Spende oder zum kleinen Preis).

Falls jemand noch etwas im Keller oder auf dem Speicher stehen hat oder jemanden kennt, der jemanden kennen könnte, freuen wir uns über jeden Hinweis! Einfach per Mail an info@kjgstmartin.de wenden.

Vielen Dank schon im Voraus!

Einladung zum Lagerelternabend

Das alljährliche **Ferienlager** der KjG St. Martin steht wieder vor der Tür. Die Vorbereitungen sind bereits im Gange. Doch bevor wir erneut auf ein gemeinsam zu erlebendes Abenteuer zusteuern, möchten wir euch natürlich alle wichtigen Informationen bezüglich des Aufenthaltes näher bringen. Wir möchten euch zum **Lagerelternabend** am **29.5.** ins **Pfarrhaus St. Martin** (Kirchenplatz 13, Ettlingen) um 18 Uhr einladen.

18. Ettlinger Orgelfrühling

In einem Vortragskonzert am Pfingstsonntag, 9. Juni um 19 Uhr, werden **Dr. h. c. Kurt Kramer** (Karlsruhe) und der Organist der Herz-Jesu-Kirche **Markus Bieringer** die Glocken von Herz-Jesu (dank neuem Glockenstuhl in ihrer vollen Pracht), interessante Aspekte rund um das Thema Glocken sowie Werke für Orgel und Glocken zum Klingen bringen.

Karten sind zu 10 € im Vorverkauf in der Stadtinformation oder an der Abendkasse erhältlich (Ermäßigung für Schüler und Studenten).

Veranstalter: Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt, mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Ettlingen.

Orgelfrühling: Papageno, die Orgel und die Zauberflöte

„Den Vorhang auf!“ erklang es in der gesungenen Ouvertüre der „Zauberflöte“ begleitet von der Matz&Luge-Orgel in der Herz-Jesu-Kirche. Zunächst gab es aber erst einmal eine Idee. Die Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart stand auf der Wunschliste von Chorleiter Markus Bieringer und wurde vom Jugend- und Kinderchor mit Ingrid König und von Ellen Moran mit den „Wichteln“ begeistert aufgegriffen. Ein erster Textentwurf von Claudia Gehrig entstand auch bald. Dann ging es ans Einüben der Arien und Chöre, aus denen Markus Bieringer eine Auswahl getroffen hatte. Denn eine Aufgabe war, das Programm passend zur Orgel zu gestalten: Es sollte erstmals beim Ettlinger Orgelfrühling aufgeführt werden. Die Texte dazu wurden gelesen und Rollen verteilt.

Eine aufregende Aktion war die Anprobe aus dem Kostümfundus von Dorothee Michelsteinmann. Bei der Ausgestaltung der Masken wurden Talente entdeckt: Es gibt begabte Maskenbildnerinnen in den Reihen des Jugendchores.

Nun zur Aufführung: Dicht gefolgt von einer gefährlichen Schlange (Hannah und John-Peter) stürmte Tamino (Luca) auf die zur Bühne umfunktionierte Empore, wo er sich zu allem Übel auch noch auslachen lassen musste: Papageno (Nadine) hatte gar kein Verständnis für sein Erschrecken. Überhaupt war der junge Vogelfänger etwas sperriger als sonst. Statt, seiner Vorstellung gemäß, mit dem Lied „Der Vogelfänger bin ich ja“ die kleinen gefiederten Gesellen anzulocken, wollte er der Panflöte entsagen und lieber neue Klänge entdecken. Also machte er sich mit Tamino auf den Weg, der sein Glück in Pamina (Larissa) suchte, deren bezaubernd schönes Bildnis, von der Königin der Nacht auf Taminos Handy geschickt, noch besungen wurde.

Den beiden Protagonisten half ein „Wunderkasten“, der sich auf der Empore der Herz-Jesu-Kirche befindet. Die Matz&Luge-Orgel kann durch das virtuose Spiel von Markus Bieringer klingen wie ein Streichorchester, rettete Pamina mit ihrem Glockenklang vor dem bösen Monostatos (Felix) und verführte ihr Herz mit zarten Flötenklängen, das sich alldieweil Tamino zuwandte. So waren alle Gefahren überstanden und dabei noch musikalische Neuentdeckungen für Papageno ausfindig gemacht worden, der zudem mit Papagena (Joana) eine Partnerin fand.

Mit „Es siegte die Stärke“ erklang es triumphal am Ende des Singspiels, nachdem die BesucherInnen den bösen Monostatos verjagt hatten.

Die Magie darf bei einer „Zauberflöte“ nie fehlen, in diesem Fall beigesteuert von Cedric Mühlbeier, der die Orgel und die Empore wunderbar ausleuchtete, mit Nebel versah, die Schauspielerinnen mit Tonverstärkung versorgte und die Szenerie auf die Großleinwand im Kirchenschiff projizierte.

Im Anschluss an die Vorstellung erfreute uns Markus Bieringer mit einer Orgelführung. Eine erweiterte Aufführung der „Zauberflöte“ wird am 29.9. im Gemeindezentrum Herz Jesu aufgeführt werden. Schon jetzt laden wir herzlich dazu ein!

Einladung zur Pfarrgemeinderatssitzung

Die Pfarrgemeinderatssitzung findet am **Dienstag, 28. Mai, 20 Uhr**, im **Gemeindezentrum Herz-Jesu** statt.

Geplanter Ablauf

- Begrüßung, Impuls, Formalia, Aktuelles
- 1 Gewaltprävention
- 2 „Kirchenträume“ – Wie könnte kirchliche Zukunft in Ettlingen aussehen?
- 3 Rückblick (Gründonnerstag bis Erstkommunion)
- 4 Vorschau – Organisatorisches (Fronleichnam, Patrozinium HJ...)
- 5 Aktuelles aus der Gemeinde
- 6 Sonstiges (Wahl, Termine...), Blitzlichtrunde

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Ministranten Ausflug nach Tripsdrill



Die Ministranten der Kirchengemeinde Ettlingen Land fuhren am 11. Mai mit einer Gruppe von 50 Kindern und Jugendlichen in den Erlebnispark Tripsdrill. Morgens trafen wir uns in Ettlingenweiher und fuhren dann gemeinsam mit einem Reisebus nach Tripsdrill. Dort angekommen teilten wir uns in Kleingruppen auf und erkundeten den Park. Bei den über 100 originellen Attraktionen war für jeden was dabei. So testeten wir die Achterbahnen Karacho und Mammut, machten Wildwasserfahrten mit der Badewannenfahrt und dem Waschzauber Rafting. Des Weiteren fuhren wir den Wirbelpils, rutschten die Altweiber Mühle, fuhren die rasende Raupe, experimentierten mit der neuen Attraktion dem Höhenflug und vieles mehr... Durch das Wetter, welches besser war als angekündigt, war im Park nicht viel los. So hatten wir kaum Wartezeiten und konnten den Tag optimal nutzen.

Wir hatten viel Spaß bei dem Ausflug in Tripsdrill und fuhren abends zusammen zurück nach Ettlingenweiher. Als Andenken bekam jedes Kind noch ein Glas mit Attraktionen des Erlebnisparks darauf. Wir bedanken uns bei Pfarrer Dr. Roland Merz für den finanziellen Zuschuss.

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

Kirchengemeinderat

Am Dienstag, 28. Mai, um 19.30 Uhr tagt der **Kirchengemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen** im Evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen. Die Sitzung ist öffentlich. Auf der Tagesordnung stehen u.a. das Liegenschaftsprojekt im Kirchenbezirk Karlsruhe-Land und die Kirchenmusik in der Kirchengemeinde Ettlingen. Dekan Dr. Reppenhausen und Bezirkskantorin Anke Nickisch werden dazu berichten.

Luthergemeinde

Kindergottesdienst beim Gemeindezentrum

Der **Kindergottesdienst** der Luthergemeinde (Minikirche) mit Gemeindediakonin Denise Hilgers findet am **Sonntag um 10.30 Uhr** beim **Gemeindezentrum Bruchhausen** in der Meistersingerstraße statt.

Kindersingtag am 2. Juni

Am 2. Juni findet in **Pfintal-Berghausen** ein Bezirks-Kindersingtag des Evangelischen Kirchenbezirk Karlsruhe-Land unter der Leitung von Bezirkskantorin Anke Nickisch statt. Eingeladen sind **Kinder von 6-12 Jahren**. **Beginn: 10.30 Uhr; Ende ca. 17 Uhr**; musikalischer Abschlussgottesdienst in der Martinskirche: 16 Uhr mit dem Johannes-Link-Trio; **Kosten: € 4,-** pro Kind; **Anmeldung mit Altersangabe bitte bis 26. Mai** an anke.nickisch@posteo.de. Wegen möglicher Fahrdienste oder Begleitung bei Gemeindediakonin Denise Hilgers (Tel. 939035/AB) melden.

Kinderferientage - Anmeldung jetzt möglich

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Luthergemeinde gemeinsam mit der Freien evangelischen Gemeinde zu Beginn der Sommerferien die **„Kinderferientage“ für Kinder von der 1. - 6. Klasse** beim **Evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen**. Die **Anmeldung ist schon jetzt** möglich bei Gemeindediakonin Denise Hilgers (denise.hilgers@kbz.ekiba.de Tel. 939035) oder bei Michael und Katrin Schmid (kifeta@feg-ettlingen.de Tel. 9492142).

Unter dem Motto „Jäger des verlorenen Schatzes - der Bibel auf der Spur“ erleben die Kinder vom 25. - 27. Juli jede Menge toller Spiele, cooler Aktionen, fetziger Musik und Geschichten aus der Bibel. Für Freitag, 26. Juli ist ein **Geländespiel** beim Waldkulturpfad in Spielberg vorgesehen. Beim **Abschlussgottesdienst** am **Sonntag, 28. Juli um 10.30 Uhr** stellen sich Kinder und Erwachsene gemeinsam unter Gottes Segen, bevor es dann richtig in die Ferien geht.

Zur Organisation: jeweilige Ankunftszeit 8.30 - 9.30 Uhr; Abholzeit 16 - 16.30 Uhr. Als **Kostenbeitrag** für Essen, Getränke und Material werden € 22,-- (€ 20,-- ab dem zweiten Kind) erbeten. Es gilt der Ettlinger Familienpass.

Neuer Konfirmandenjahrgang

Jugendliche der 7. Klassen, aufgepasst! Wer von Euch bisher noch nicht die Gelegenheit hatte, sich zum Konfirmandenunterricht anzumelden, kann das jetzt noch gerne nachholen. Am besten nehmt Ihr zusammen mit einem Elternteil Kontakt auf mit dem Pfarramt der Luthergemeinde (luthergemeinde.ettlingen@kbz.ekiba.de, Tel. 07243-9688). Die Konfirmandenzeit beginnt dann nach den Pfingstferien. Die Konfirmation findet dann am 3. Mai 2020 statt.

Paulusgemeinde

Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zu unserem Familiengottesdienst in der Paulusgemeinde am Sonntag, 26. Mai, um 10.30 Uhr, mit anschließendem Brunch.

Johannesgemeinde

Kindergottesdienst in der Johannesgemeinde



„Herzlicher, zugewandter, abwechslungsreicher und fröhlicher kann mich sich einen Kindergottesdienst kaum vorstellen. Fast jeden Sonntag im Gemeindehaus der Johannesgemeinde in Ettlingen wird hier nach Anleitung des kreativen Teams unter Führung von Frederik Lowin, meist in großer Runde, mit nicht selten bis zu 20 Teilnehmern gesungen, gelacht, gebetet, gebastelt, gemalt und Geschichten zugehört. Auch unsere drei Kinder fühlen sich hier rundum wohl, geborgen und willkommen. Vielen Dank für das große Engagement!“ *Wilfried und Anna Maria Holz*

Der Kindergottesdienst findet jeden Sonntag (außer in den Ferien) um 10 Uhr im Gemeindehaus der Johannesgemeinde statt.

Neuapostolische Kirche

Teilnahme am Spendenlauf der KJG St. Martin

Am Samstag, 11. Mai fand der 8. Ettlinger Spendenlauf der KJG St. Martin im Horbachpark von 9 bis 14 Uhr statt. Die Kirchengemeinde Ettlingen war mit 22 Läufern und Läuferinnen dabei. Pünktlich um 11 Uhr bekamen alle ihre Startnummer.

Der Sprecher der KJG rief die NAK-Laufgruppe auf die Bühne und begrüßte sie als eine der größten angemeldeten Gruppen. Der Vorsteher Tobias Metz stellte die Gemeinde kurz vor, es wurde ein „Beweisfoto“ geschossen und dann ging er mit allen Läufern an den Start! Die jüngsten Läufer waren unter 10 Jahre alt, aber auch Senioren- und Seniorinnen liefen für die gute Sache mit. Einige Glaubensgeschwister feuerten die Läufer und Läuferinnen kräftig an. Am Ende liefen alle Teilnehmer der Kirchengemeinde zusammen 276 Runden (ca. 110km!).

Damit kann ein Betrag von 1000.- € überwiesen werden. Die KJG-Verantwortlichen waren genauso begeistert, wie die Läuferinnen und Läufer selbst. Zum Spendenzweck sei erwähnt, dass die KJG das Kolpingwerk in Ost- und Westafrika unterstützt, in dem Hühner, Schweine und Ziegen für die dort lebenden Bauern angeschafft werden und diese in der Haltung der Tiere unterwiesen werden.

Außerdem wird das Wissen vermittelt, wie aus Tierdünger und Pflanzenresten eigener Biodünger hergestellt werden kann, der als Kompost auf den Feldern oft eine viel bessere Ernte bringt. Die ersten Nachkommen der Tiere werden dann an Familien im Umkreis abgegeben. So entwickelt sich das Projekt weiter. Durch die Ernteeinnahmen können dann Hygieneartikel, Medizin und Schulgeld für die Kinder bezahlt werden.



Foto: Horst Dürrstein

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Montag, 27. Mai, 19 Uhr Gymnastikgruppe; 20 Uhr Peru-Partnerschaftskreis

Dienstag, 28. Mai, 17 Uhr Kinderchor; 18:30 Uhr Liturgiekreis; 18:45 Uhr Chorgruppe 2

Mittwoch, 29. Mai, 18:30 Uhr Mentorengruppe Pastoralkurs; 20 Uhr Kirchenchor St. Martin

Montag, 27. Mai, 20 Uhr Kirchenchor
Dienstag, 28. Mai, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation
Liebfrauen

Freitag, 24. Mai, 19 Uhr KJG Liebfrauen Spielenacht

Montag, 27. Mai, 14 Uhr Alternachmittag, Thema: „Die Pflegeversicherung - Möglichkeiten in der Häuslichkeit“; 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Donnerstag, 23. Mai, 19.30 Uhr Myanmar-Abend, Gemeindezentrum Bruchhausen

Samstag, 25. Mai, Kirchenträume - Die Lutherkirche in Karlsruhe. Abendkonzert und Erkundung, Treffpunkt um 17.30 Uhr bei der AVG-Haltestelle Erbprinzen

Johannespfarre

Montag, 27. Mai, 18 Uhr Vorbereitungstreffen für die Jugend-Sommerandachten 2019 um 19.15 Uhr Kirchenchorprobe

Sonntag, 26. Mai, GEMEINDEAUSFLUG NACH WEISSENBURG

Dienstag, 28. Mai, 14.30 Uhr Seniorenkreis; 17 Uhr Jungschar; 19 Uhr Öffentliche Sitzung Kirchengemeinderat. Herzliche Einladung an alle Interessierten

Mittwoch, 29. Mai, 15 Uhr Schoko plus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den Schulferien), Caroline Günter 07243 1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien), Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Christopher Dönges 0157 76384923

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren, **Samstag** 19 Uhr, Start mit kleinem Imbiss im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

„18-30“ - **Junge Erwachsene**; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Ferien) Mareike Gomolka 07243 9493044

Treff 60plus Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) für Teenager (7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 - 19 Uhr, 14-täglich im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

Outbreaker für alle Kinder von 8 -13 Jahren montags 17 -18:30 Uhr im Gemeindezentrum, jeden 2. Montag, in den geraden Wochen (nicht in den Schulferien). Kontakt: Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebenzeller Gemeinde**Mühlenstraße 59**

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Sonntag 17 Uhr rumänischer Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/938413:

Frauenkreis:

Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis:

Mittwoch, 19:30 Uhr

(wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Infos und Anmeldung unter:

www.ettlinger-altstadtlauf.de.

Volksbank Ettlingen in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Ettlingen GmbH und dem SC 88 Bruchhausen e.V.

20:30 Uhr **Session mit Thema: Kansas City Swing Party** Besetzung: Steffen Dix, Rhythmusgruppe und Sessionmusiker. Eintritt 5 € // Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse, Jazz-Club Birdland59

20 Uhr **Wenn einer eine Reise tut...**Theateraufführung mit der Theatergruppe des TSV Spessart. Einlass: 18.30 Uhr. TSV 1913 Spessart TSV-Waldgaststätte/ Spechtwaldsaal. *Weiterer Termin: 25. Mai*

20 Uhr **Wenn einer eine Reise tut...**Theateraufführung mit der Theatergruppe des TSV Spessart. Einlass: 18.30 Uhr. TSV 1913 Spessart TSV-Waldgaststätte/ Spechtwaldsaal. *Weiterer Termin: 25. Mai*

Samstag, 25. Mai

20 Uhr **Jazzchor Meets Bigband – Jazzchor Ettlingen Meets Up To Date Bigband.** Doppelkonzert in der Stadthalle mit Swing, Jazz im Bigband-Sound und mehr. Vorverkauf: Stadtinfo im Schloss, Tel. 07243 101-333, ABRAXAS Buchhandlung Tel. 07243 31511 www.jazzchor-ettlingen.de

20 Uhr **Konzert des Sinfonieorchesters und des Jugendchors der Musikschule** mit Werken von Beethoven: Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43; Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15. Leitung: Nikolaus Indlekofer, www.musikschule-ettlingen.de.

20 Uhr **Konzert des Sinfonieorchesters und des Jugendchors der Musikschule** mit Werken von Beethoven: Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43; Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15. Leitung: Nikolaus Indlekofer, www.musikschule-ettlingen.de.

20 Uhr **Konzert des Sinfonieorchesters und des Jugendchors der Musikschule** mit Werken von Beethoven: Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43; Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15. Leitung: Nikolaus Indlekofer, www.musikschule-ettlingen.de.

20 Uhr **Konzert des Sinfonieorchesters und des Jugendchors der Musikschule** mit Werken von Beethoven: Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43; Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15. Leitung: Nikolaus Indlekofer, www.musikschule-ettlingen.de.

20 Uhr **Konzert des Sinfonieorchesters und des Jugendchors der Musikschule** mit Werken von Beethoven: Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43; Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15. Leitung: Nikolaus Indlekofer, www.musikschule-ettlingen.de.

20 Uhr **Konzert des Sinfonieorchesters und des Jugendchors der Musikschule** mit Werken von Beethoven: Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43; Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15. Leitung: Nikolaus Indlekofer, www.musikschule-ettlingen.de.

20 Uhr **Konzert des Sinfonieorchesters und des Jugendchors der Musikschule** mit Werken von Beethoven: Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43; Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15. Leitung: Nikolaus Indlekofer, www.musikschule-ettlingen.de.

20 Uhr **Konzert des Sinfonieorchesters und des Jugendchors der Musikschule** mit Werken von Beethoven: Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43; Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15. Leitung: Nikolaus Indlekofer, www.musikschule-ettlingen.de.

20 Uhr **Konzert des Sinfonieorchesters und des Jugendchors der Musikschule** mit Werken von Beethoven: Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43; Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15. Leitung: Nikolaus Indlekofer, www.musikschule-ettlingen.de.

20 Uhr **Konzert des Sinfonieorchesters und des Jugendchors der Musikschule** mit Werken von Beethoven: Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43; Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15. Leitung: Nikolaus Indlekofer, www.musikschule-ettlingen.de.

20 Uhr **Konzert des Sinfonieorchesters und des Jugendchors der Musikschule** mit Werken von Beethoven: Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43; Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15. Leitung: Nikolaus Indlekofer, www.musikschule-ettlingen.de.

20 Uhr **Konzert des Sinfonieorchesters und des Jugendchors der Musikschule** mit Werken von Beethoven: Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43; Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15. Leitung: Nikolaus Indlekofer, www.musikschule-ettlingen.de.

20 Uhr **Konzert des Sinfonieorchesters und des Jugendchors der Musikschule** mit Werken von Beethoven: Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43; Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15. Leitung: Nikolaus Indlekofer, www.musikschule-ettlingen.de.

20 Uhr **Konzert des Sinfonieorchesters und des Jugendchors der Musikschule** mit Werken von Beethoven: Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43; Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15. Leitung: Nikolaus Indlekofer, www.musikschule-ettlingen.de.

20 Uhr **Konzert des Sinfonieorchesters und des Jugendchors der Musikschule** mit Werken von Beethoven: Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43; Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15. Leitung: Nikolaus Indlekofer, www.musikschule-ettlingen.de.

20 Uhr **Konzert des Sinfonieorchesters und des Jugendchors der Musikschule** mit Werken von Beethoven: Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43; Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15. Leitung: Nikolaus Indlekofer, www.musikschule-ettlingen.de.

20 Uhr **Konzert des Sinfonieorchesters und des Jugendchors der Musikschule** mit Werken von Beethoven: Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43; Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15. Leitung: Nikolaus Indlekofer, www.musikschule-ettlingen.de.

20 Uhr **Konzert des Sinfonieorchesters und des Jugendchors der Musikschule** mit Werken von Beethoven: Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43; Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15. Leitung: Nikolaus Indlekofer, www.musikschule-ettlingen.de.

20 Uhr **Konzert des Sinfonieorchesters und des Jugendchors der Musikschule** mit Werken von Beethoven: Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43; Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15. Leitung: Nikolaus Indlekofer, www.musikschule-ettlingen.de.

20 Uhr **Konzert des Sinfonieorchesters und des Jugendchors der Musikschule** mit Werken von Beethoven: Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43; Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15. Leitung: Nikolaus Indlekofer, www.musikschule-ettlingen.de.

20 Uhr **Konzert des Sinfonieorchesters und des Jugendchors der Musikschule** mit Werken von Beethoven: Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43; Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15. Leitung: Nikolaus Indlekofer, www.musikschule-ettlingen.de.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717

“**Sport TROTZ(T) Krebs**“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Ettlingen

Hilfe zur Selbsthilfe durch Beratung und Unterstützung für Betroffene der chronischen Schmerzkrankheit. Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat 17:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Info und Anmeldung: Tel. 0176 73886426, Mo.-Fr. 9:30 bis 11:30 Uhr. Gruppenleitung K. Bartel.

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Information:

Tel. 07224/99 4 38 38

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682.

Funktionstraining Trockengymnastik Anmeldung:

Tel. 07224/99 4 38 38, Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. **In Malsch:** im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik:

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.14, **Anmeldung/Termine:** Schwimm mit Grimm, Tel. 0176/96234392 (AB). Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/92590; Rotherma Thermal/Mineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/97880.

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 12.01.2020, Mi - So: 13 - 18 Uhr

Sauber? Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen. Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

Bis 28. Juni, Mo - Fr: 14 - 18 Uhr Thema mit Variationen: Landschaft von Hilke Meffert. Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1

29.05. bis 30.06.; Mi - So: 13 - 18 Uhr Ettlingen und das reizvolle Albtlal Ausstellungskooperation Landpartien Nord-schwarzwald – 4 Ausstellungen in 4 Stadtmuseen (Baden-Baden, Rastatt, Ettlingen und Karlsruhe-Durlach) Museum, Schloss

Veranstaltungen:**Freitag, 24. Mai**

10 bis 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstraße 6, Tel. Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, 07243 101 292 oder die Apotheke

17 Uhr **Was blüht denn da?** Beim Spaziergang über den Ettlinger Friedhof lernen Sie Pflanzen und ihre Sprache kennen. Rundgang mit der Floristin Katja Awosusi, Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V. Friedhof der Kernstadt – bei der „Zeder“ ab 18 Uhr **15. Volksbank Ettlingen Altstadtlauf** 18 und 18.15 Uhr Schülerläufe 1.000 m, 18:30 Uhr Schülerlauf 2.950 m. 19:30 Uhr Hauptlauf 10 km, 19:35 Uhr Inklusionslauf. Rahmenprogramm mit „Sud-den Inspiration“ im Stadtgarten.

Sonntag, 26. Mai

16 Uhr **Die Zwei - Auf der Jagd nach dem Ritterschatz.** Der Ettlinger Kinder-Stadtkrimi - ab 8 Jahren. VVK: 8 € (Kind)/ 10 € (Erwachsener). Karten Stadtinfo im Schloss, 07243 101-333 und unter www.reservix.de. marotte Figurentheater in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Sportamt Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz (am Schloss)

Dienstag, 28. Mai

10 bis 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt Vita Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, 07243 101 292 oder die Apotheke

Mittwoch, 29. Mai

10:30 - 11:30 Uhr **Literatur am Vormittag**, Vorlesereihe zum entspannten Zuhören mit Marli Disqué. Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek, Obere Zwingersgasse 12

Wanderungen:

Donnerstag, 30. Mai

10 Uhr **Radtour zum Waldfest zum 50-jährigen Jubiläum der Ortsgruppe Forchheim.** Treffpunkt: 10 Uhr Stadtinfo Schloss. Leitung: Nicole Schumacher-Tschan, Natur-Freunde Ettlingen
Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“, Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736.
www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **„Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Sonstiges

Gewusst wie:

**Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt**

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauslauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal ver-

schmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Guter Rat ist gar nicht teuer

Wer Energie spart, schont die Umwelt und seine Geldbeutel. Auch Ihre Stadtwerke setzen sich aktiv für Energieeffizienz und erneuerbare Energien ein und leisten dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz. Die Energieberater Ihres Stadtwerks informieren Sie kompetent und kostenlos über weitere Energiesparmaßnahmen in Ihrem Haushalt.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU

Endspurt - „Geh' wählen!“

Infostand am Samstag, 25.5., ab 9 Uhr. Schauen Sie bei uns am letzten Tag vor der Kommunalwahl vorbei und hören Sie der Musik von Lisa Huber zu, während Sie den leckeren ETTLI Kaffee bei uns genießen und mit unseren Kandidaten ins Gespräch kommen. Nutzen Sie die letzte Gelegenheit vor der Wahl, um uns anzusprechen.

SPD

Kommunal- und Europawahlstand

Am **Samstag, 25.05., von 9 bis 13 Uhr**, findet auf dem **Marktplatz** der nächste Infostand der SPD Ettlingen zur Kommunal- und

Europawahl statt. Alle Ettligerinnen und Ettliger sind herzlich eingeladen, unseren Stand zu besuchen und mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten ins Gespräch zu kommen.

FE/FW

Wahlstand der FW/FE Freie Wähler Für Ettlingen

Der nächste Informationsstand der Freien Wähler Für Ettlingen vor den Gemeinderatswahlen findet am **Samstag, 25.05.** von 8-14 Uhr auf der Marktstraße Ecke Entengasse statt. Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, sich bei uns am Stand über unsere Ziele für Ettlingen zu informieren. Wir freuen uns auf Sie. Auf dem Laufenden bleiben Sie auch über unsere Homepage www.fwfe.de

Bündnis 90 / Grüne

Endspurt

Der letzte Infostand vor den Kommunal- und Europawahlen findet wie bekannt am **Samstag, 25.5.** ab 9 Uhr vor Sport Löffler statt. Letzte Gelegenheit persönlich mit den Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat Ettlingen ins Gespräch zu kommen. Ab 12 Uhr ist auch unsere Kandidatin für den Kreistag, MdL Barbara Saebel anwesend.

Unabhängige Liste Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen

Termine

- **ULi-Info-Stand V:** Samstag, 25. Mai, 8.30 – 13 Uhr im Bereich Markt-/Badener-Torstraße - beim Ettliger Narrenbrunnen. Schwerpunkt: ULi-Themen und Vorschläge aus der Bürgerschaft für unsere Stadt und unsere Ortschaften – Ergebnisse der Online-Umfrage mit Direktlink
<https://uli-ettlingen.de/uli-online-umfrage>

- **ULi-Sprechstunde vor Ort** – Außendienst in Oberweiler am Samstag, 25. Mai von 8.30 bis 10 Uhr, beim Hofladen Hasenhündl unter dem Motto: „Wählen Sie keine Partei, sondern Persönlichkeiten“

- **ULi-Hausbesuche** in der Ortschaft Schöllbronn am Freitag, 24. Mai von 14 bis 15 Uhr

Wir freuen uns über Ihren Anruf unter 0170/5610891 zur Mitteilung, ob wir bei Ihnen Zuhause die Anliegen besprechen können.

- **ULi-Wahlparty** am Montag, 27. Mai ab 17.30 Uhr, Restaurant Pot au Feu, Kloster-gasse 8. Wir freuen uns über Ihren Besuch!
www.ULi-ettlingen.de